

Lichtenberger
Kindertagesstättenentwicklungsplan
Monitoring
2017

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit

Juni 2017



Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abt. Familie, Jugend, Gesundheit und Bürgerdienste
Jugendamt
Große-Leege-Str. 103
13055 Berlin

Herausgeber:
Leiter der Verwaltung des Jugendamtes - Rainer Zeddies

unter Mitwirkung der Fachlichen Steuerung: Jug FS 25 - Kerstin Griep, Jug FS 23 -
Thomas Stenzel, Jug FS 24 - Marie-Luis Kramer
der Verwaltungsdienste für Kinder und Jugendliche: Jug V L - Verena
Schott
der Wohnungsbau- und Infrastrukturkoordination: Stadt WINKO -
Stefanie Burgstaller

Gesamtredaktion Jugendhilfeplanung: Jug FS 4 - Franziska Stork

Redaktionsschluss am 30.06.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	5
2	Entwicklung der Versorgung mit Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege und Inanspruchnahme	8
2.1	Betreuungskapazitäten im Bezirk Lichtenberg	8
2.2	Entwicklung Kita- und Tagespflegeplätze im Bezirk Lichtenberg 2008 bis Juni 2017.....	9
2.3	Belegungsmobilität (Kita und Tagespflege) am 31.12.2016	10
2.4	Entwicklung der Betreuungsumfänge im Bezirk Lichtenberg.....	11
2.5	Entwicklung der Betreuungsquoten im Bezirk Lichtenberg.....	11
2.6	Situation der Vorschulbetreuung von Personen in Flüchtlingsunterkünften	12
2.7	Entwicklung der integrativen Betreuung für Kinder mit Behinderung	13
2.8	Entwicklung der Schulrückstellungszahlen.....	14
2.9	Exkurs: Fachkräftemangel in Kindertagesstätten	14
2.10	In den Jahren 2016 und 2017 (Stichtag 30.06.2017) eröffnete neue Kita-Standorte in Lichtenberg	15
2.11	Kapazitätserweiterungen in bestehenden Kindertagesstätten in den Jahren 2016 und 2017 (Stichtag 30.06.2017).....	16
2.12	Platzerweiterung in der Kindertagespflege 2016-2017 und weitere Planungen	17
3	Bestands- und Bedarfsanalyse an Betreuungsangeboten für Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren im Bezirk Lichtenberg und in den Stadtteilen des Bezirkes	18
3.1	Bevölkerungs- und Bedarfsentwicklung im Bezirk Lichtenberg gesamt.....	18
3.2	Stadtteil Malchow, Wartenberg, Falkenberg.....	19
3.2.1	Bestandsanalyse Kita (Stand 01.06.2017).....	19
3.2.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %).....	19
3.2.3	Bedarfsanalyse	20
3.2.4	Maßnahmeplanungen	20
3.3	Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord.....	21
3.3.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017).....	21
3.3.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %).....	21
3.3.3	Bedarfsanalyse	22
3.3.4	Maßnahmeplanungen	23
3.4	Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Süd.....	24
3.4.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017).....	24
3.4.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %).....	24
3.4.3	Bedarfsanalyse	25
3.4.4	Maßnahmeplanungen	25
3.5	Stadtteil Alt-Hohenschönhausen Nord.....	26
3.5.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017).....	26
3.5.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %).....	26
3.5.3	Bedarfsanalyse	27
3.5.4	Maßnahmeplanungen	27
3.6	Stadtteil Alt-Hohenschönhausen Süd.....	28
3.6.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017).....	28
3.6.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %).....	28
3.6.3	Bedarfsanalyse	29
3.6.4	Maßnahmeplanungen	30
3.7	Stadtteil Fennpfuhl.....	31
3.7.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017).....	31
3.7.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %).....	32
3.7.3	Bedarfsanalyse	32
3.7.4	Maßnahmeplanungen	33
3.8	Stadtteil Alt-Lichtenberg.....	34
3.8.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017).....	34

3.8.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)	34
3.8.3	Bedarfsanalyse	35
3.8.4	Maßnahmeplanungen	36
3.9	Stadtteil Frankfurter Allee Süd	37
3.9.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)	37
3.9.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)	37
3.9.3	Bedarfsanalyse	38
3.9.4	Maßnahmeplanungen	38
3.10	Stadtteil Neu Lichtenberg	39
3.10.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)	39
3.10.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)	40
3.10.3	Bedarfsanalyse	40
3.10.4	Maßnahmeplanungen	41
3.11	Stadtteil Friedrichsfelde Nord	42
3.11.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)	42
3.11.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)	42
3.11.3	Bedarfsanalyse	43
3.11.4	Maßnahmeplanungen	43
3.12	Stadtteil Friedrichsfelde Süd	44
3.12.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)	44
3.12.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)	44
3.12.3	Bedarfsanalyse	45
3.12.4	Maßnahmeplanungen	45
3.13	Stadtteil Rummelsburger Bucht	46
3.13.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)	46
3.13.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)	46
3.13.3	Bedarfsanalyse	47
3.13.4	Maßnahmeplanungen	47
3.14	Stadtteil Karlshorst	48
3.14.1	Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)	48
3.14.2	Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)	49
3.14.3	Bedarfsanalyse	49
3.14.4	Maßnahmeplanungen	50
3.15	Maßnahmeplanungen für 2017 und Folgejahre	51
<u>Anlage 1:</u>	Karte Lebensweltlich orientierte Räume im Bezirk Lichtenberg	53

1 Vorbemerkungen

Seit dem Jahr 2009 veröffentlicht das Jugendamt Lichtenberg eine jährlich fortgeschriebene Entwicklungsplanung für Kindertagesstätten im Bezirk (Kindertagesstättenentwicklungsplan - KEP). Mit der hier vorliegenden Fassung werden die bisherigen Planungen für das Jahr 2017 überprüft. Diese Version stellt somit ein Monitoring und keine klassische Fortschreibung mit Prognosen über den Zeitraum mehrerer Jahre dar. Damit folgt Lichtenberg den Abstimmungen zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und den bezirklichen Jugendhilfeplanungen in Bezug auf die gesamtstädtische Kindertagesstättenentwicklungsplanung.

Die Bestandssituation, die Betreuungsquoten und die Maßnahmenplanung des letztjährigen KEP werden aktualisiert und um neue Entwicklungen erweitert. Die Erkenntnisse und Analysen des KEP 2016 sind dennoch weiterhin gültig.

Datengrundlage hierfür ist weiterhin die mittlere Variante der Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (heute: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen) für Berlin und die Bezirke 2015 bis 2030.

Im Zuge der hochdynamischen Entwicklungen der Einwohnersituation, auch hinsichtlich der Zahlen von Geflüchteten, die in der ursprünglichen Bevölkerungsprognose noch keine Beachtung finden konnten, hat die Senatsverwaltung die Bevölkerungsprognose 2017 überprüft.

Für gesamt Berlin wurde die Prognose per Senatsbeschluss bestätigt. Das bedeutet, die bisherige Bevölkerungsprognose in ihrer mittleren Variante bildet weiterhin die Grundlage der Fachplanungen. Für Lichtenberg weicht diese Bevölkerungsprognose jedoch stark von dem tatsächlichen Bevölkerungsstand und den bezirklichen Entwicklungen ab.

Um dennoch eine realistische Beschreibung der Situation zu ermöglichen, werden auch in diesem Jahr - neben der Vorgabe der Senatsverwaltung - eigene Berechnungen zur Lichtenberger Bevölkerung dargestellt. Selbst die im KEP 2016 angepassten Einwohnerzahlen der 0 bis unter 7-Jährigen wurden von der Dynamik des Bezirks eingeholt und im Ist 2016 um 500 Personen überschritten. Eine erneute Anpassung der Zahlen ist somit fachlich notwendig. Dafür wurden - in Abstimmung mit der Wohnungsbau- und Infrastrukturkoordinatorin - die Bevölkerungsdynamik der 0 bis unter 7-Jährigen zwischen 2014 und 2016 und das bezirklichen Wohnungsbaupotential zugrunde gelegt und im Verhältnis 80 % zu 20 % gewichtet.

Im nächsten Jahr wird es auf Landes- und Bezirksebene wieder eine reguläre Kitaentwicklungsplanung geben, die den Zeitraum 2018 - 2021 betrachtet. Dabei werden die Evaluationsergebnisse der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie einfließen und die Kennwerte entsprechend angepasst.

Lichtenberg ist der Berliner Bezirk mit den meisten Flüchtlingsunterkünften und dort untergebrachten Personen. Analog zum letztjährigen KEP werden die Kitabedarfe aus Unterkünften für Geflüchtete noch einmal gesondert ausgewiesen.

Methodisch wird daher weiterhin davon ausgegangen, dass 15 % der Bewohner*innen von Flüchtlingsunterkünften Kinder im Vorschulalter sind und deren Kitaplatzbedarf zu den Kitaplatzbedarfen auf Basis der Bevölkerungsprognose ergänzt. Diese Methodik wurde auf Grund der fehlenden validen Datengrundlage und der hohen Dynamik dieses Bereichs bereits für den letztjährigen KEP zwischen Senatsverwaltung und den bezirklichen Jugendhilfeplanern abgestimmt.

Die Zahlen geflüchteter Menschen unterliegen im Land Berlin weiterhin einer hohen Dynamik und die für diese Zielgruppe ermittelten Kitaplatzbedarfe sind daher mit gewissen Unsicherheiten behaftet.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird auch diesen Aspekt in ihrer diesjährigen Evaluation der KEP-Kennwerte prüfen. Das gilt ebenso hinsichtlich des Anteils

der Personen aus Flüchtlingsunterkünften, die bereits in die Einwohnerstatistik zum 31.12.2016 eingegangen sind und sich somit auf die Bevölkerungsdynamik auswirken.

Die Versorgung von Kindern aus geflüchteten Familien mit einem Kita-Platz ist dennoch von besonderer Dringlichkeit, um bestehende Defizite für die spätere Einschulung zu minimieren und eine gelingende Integration zu unterstützen. Abgesehen davon besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindertagesbetreuungsplatz auch für diese Kinder ab dem ersten vollendeten Lebensjahr.

Zahlreiche Wohnungsbauvorhaben haben den Bezirk in den letzten Jahren stark anwachsen lassen. Es ist abzusehen, dass sich dieser Trend auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Aus diesen Neubauvorhaben erwächst zeitgleich ein Bedarf an sozialer Infrastruktur für die zukünftigen Bewohner. In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt werden Bauherren und Investoren über entstehenden Kitaplatzbedarfe informiert und beraten. Das Berliner Modell zur kooperativen Baulandentwicklung stellt hierbei ein wichtiges Instrument dar, um im Rahmen von Bebauungsplanverfahren (B-Planverfahren) nach § 33 BauGB resultierende Kitaplatzbedarfe geltend zu machen. Investoren und Bauherren können darüber zum Bau einer Kita mit der aus dem Bauvorhaben resultierenden Anzahl an Plätzen verpflichtet werden. Alternativ können sie diesen Kitaplatzbedarf finanziell ablösen um damit eine andere Kita im Einzugsbereich zu erweitern.

Problematisch ist die hohe Anzahl an Lückenbebauung nach § 34 BauGB in Lichtenberg. In diesen Fällen hat der Bezirk keine Handhabe, um den Bauträger zur zeitgleichen Errichtung sozialer Infrastruktur zu verpflichten. Dabei erreichen diese Bauvorhaben teilweise bereits das Volumen eines Neubaugebiets mit Bebauungsplan, jedoch müssen die resultierenden Kitaplatzbedarfe dann nicht durch die Investoren aufgefangen werden. In einzelnen Fällen sind die Bauinvestoren freiwillig bereit, die entstehenden Kitaplatzbedarfe zu decken oder abzulösen.

Durch gemeinsame Anstrengungen von Land, Bezirk und Kitaträgern konnten seit dem 31.12.2008 5.275 neue Kitaplätze entwickelt werden. Dennoch besteht weiterhin eine hohe Nachfrage an zusätzlichen Plätzen in der vorschulischen Kinderbetreuung.

Die Maßnahmen der letzten Jahre reichen nicht mehr aus, da sich einige Rahmenbedingungen im sehr dynamischen Berlin und dem Bezirk Lichtenberg verändert haben. Steigende Kosten für Miete und Bau stellen Kitaträger vor verstärkte wirtschaftliche Herausforderungen. Gleichzeitig gibt es im Bezirk immer weniger ungenutzte Grundstücke, die sich zur Entwicklung als Kitastandort eignen und zu Verfügung stehen.

Hemmend wirkt sich zusätzlich der große Fachkräftemangel an Erzieher*innen in Berlin aus. Selbst für langjährig etablierte Kitaträger mit guter Vernetzung wird es zunehmend schwieriger, ausreichend geeignetes Personal zu finden (siehe auch Pkt. 2.9).

Um die Situation zu verbessern, entwickelte das Jugendamt als Ergänzung der bisherigen Vorgehensweisen im letzten Jahr auf Bezirks- und Landesebene weitere Maßnahmen.

- Mitte 2016 erstellte das Jugendamt gemeinsam mit weiteren Abteilungen des Bezirksamts im Auftrag des Bezirksamts einen Prüfbericht zum Kitaausbau. Es wurde eine Problemanalyse zusammengestellt, Lösungsvorschläge entwickelt und Maßnahmen aufgezeigt, um die Situation zu verbessern und dem hohen Fehlbedarf an Kitaplätzen entgegenzuwirken. Teile davon befinden sich in Umsetzung.
- In einem zweitägigen Workshop der bezirklichen Fachkräfte für Jugendhilfeplanung und Tagesbetreuung mit verschiedenen Referaten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wurden Schwierigkeiten der Rollen und Zuständigkeiten zwischen Land und Bezirken herausgearbeitet und gebündelt an die Hauptverwaltung weitergegeben. Eines der Themen waren angepasste Richtwerte im Berliner Modell zur kooperativen Baulandentwicklung, die teilweise in die Neuauflage einfließen werden.

- Darüber hinaus ist das Jugendamt beteiligt an der landesweiten Projektstruktur zum Kitaplatzausbau und zur Verbesserung der Fachkräftesituation. Dabei wurden unter anderem landeseigene Grundstücke durch die Bezirke identifiziert, die für die zentrale Vergabe von modularen Kitabauten in Frage kommen.

Im seit 2015 laufenden Clusterverfahren in Lichtenberg werden bezirkseigene Grundstücke identifiziert und können für Fachbedarfe votiert und vor der Veräußerung geschützt werden. Jedoch stehen immer wieder unterschiedliche Bedarfe und Nutzungsmöglichkeiten in Konkurrenz. Einige Grundstücke konnten über dieses Verfahren jedoch bereits vom Jugendamt gesichert werden und es laufen vorbereitende Prozesse, diese zum Bau und Betrieb von Kitas an Träger zu vergeben. Das gesamte Verfahren von Clusterung bis Baubeginn bzw. Eröffnung der Kita ist jedoch recht langwierig, erste Baubeginne stehen aber kurz bevor.

Weiterhin prüft das Jugendamt die Optionen möglicher Kapazitätserhöhungen durch Erweiterungsbauten an Bestandskitas mit besonders großen Außenflächen. Vor allem die Träger auf landeseigenen Grundstücken werden zur Umsetzung motiviert und dabei unterstützt.

Das Thema Kita und Kitaausbau hat in den letzten Jahren auch in der Politik deutlich an Bedeutung gewonnen. Dementsprechend wurde im Berichtszeitraum auch die finanzielle Förderung von Land und Bund erweitert: Das Land Berlin erhöhte die Fördersumme im Programm „Auf die Kita, fertig, los“ zum Jahresende 2016 für Neuschaffungen auf bis zu 20.000 Euro pro Platz. Das Bundesprogramm „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung“, wurde für die Zeitschiene 2017-2020 verlängert und ist nun auch für Angebote für die gesamte Altersgruppe 0-6 Jahre nutzbar.

Im vergangen Jahr konnten bestehende Kitas auf landeseigenen Grundstücken auch wieder vom Kindertagesstätten- und Spielplatzsanierungsprogramm (KSSP) des Landes profitieren. Darüber hinaus steht das Jugendamt im engen Kontakt zur Stadtplanung, um Kitaträger auch über das Bundesförderprogramm Stadtumbau Ost bei Kitaneubau und -erweiterung in den förderfähigen Gebietskulissen finanziell zu unterstützen.

Spezielle kitavorbereitende Angebote für Flüchtlingskinder, sogenannte Sprungbrettangebote, konnten durch das Land und den Lichtenberger Integrationsfonds für den Zeitraum 2016 bis 2017 eingerichtet werden.

Die bedarfsgerechte Versorgung Lichtenberger Kinder mit einem passenden Platz in der vorschulischen Betreuungslandschaft ist eine Aufgabe, bei der viele Akteure zusammenarbeiten, die stark von äußeren Rahmenbedingungen beeinflusst ist und bei der verschiedene Wirkungen ineinandergreifen.

Diesen Weg gilt es auch in Zukunft fortzusetzen, um die Herausforderungen einer ausreichenden, hochwertigen und wohnortnahen vorschulischen Kindertagesbetreuung im Bezirk gemeinsam zu meistern.

2 Entwicklung der Versorgung mit Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege und Inanspruchnahme

2.1 Betreuungskapazitäten im Bezirk Lichtenberg

Tagesbetreuung		12/2011	12/2012	12/2013	12/2014	12/2015	12/2016	06/2017
Kita	Platzkapazitäten Lichtenberger Kitas lt. Betriebserlaubnis	10.770	11.565	12.071	12.932	13.652	14.448	14.593
	angebotene Plätze ¹	9.942	10.533	11.446	11.986	12.956	13.829	13.909
	belegte Plätze	9.602	10.277	10.878	11.538	12.342	13.033	13.687
	davon: belegte Plätze durch Lichtenberger Kinder	8.894	9.332	9.897	10.434	11.119	11.700	11.917
	belegte Plätze von Kindern aus anderen Bezirken	708	942	981	1.104	1.223	1.333	1764
	Verträge Lichtenberger Kinder in anderen Bezirken	1.134	1.292	1.422	1.451	1.420	1.497	1.624
	Gesamtzahl betreuter Kinder in Kita mit Wohnort in Lichtenberg	10.028	10.624	11.319	11.885	12.539	13.197	13.541
Tagespflege	Tagespflegestellen	62	58	49	48	46	41	42
	Plätze in Tagespflege	204	210	197	205	205	206	200
	davon: belegte Plätze durch Lichtenberger Kinder	<i>Abfrage in ISBJ erst ab 2012 möglich</i>	179	186	189	188	185	220
	belegte Plätze von Kindern aus anderen Bezirken		17	12	20	21	23	21
	Verträge Lichtenberger Kinder in anderen Bezirken		14	14	21	24	23	25
	Gesamtzahl betreuter Kinder in Tagespflege mit Wohnort in Lichtenberg		193	199	210	212	208	245
Gesamt	Betreuungsquoten in Kita u. Tagespflege							
	0<1	3,0	3,0	2,8	2,8	2,5	2,4	
	1<3	68,9	72,5	74,5	76,4	75,7	74,2	
	3<6	93,9	93,5	93,9	94,5	93,0	91,9	
	0<3	47,9	47,7	51,7	52,5	52,2	49,7	
	0<6	69,6	69,3	72,2	73,0	72,0	69,8	
	1<6	83,1	84,7	85,8	87,0	85,8	84,5	
	6<7 ³	12,8	13,3	15,1	18,8	23,2	27,7	
	0>7	-	62,7	63,9	66,3	65,5	64,3	
Versorgungsquote der Kinder im Alter 0<6 Jahren (%) (Platz-Kind-Relation)	68,5	70,6	73,0	73,7	75,4	73,3		

Datengrundlage: ISBJ/Berichtsportal⁴ und eigene Berechnungen, Angaben zum Stand 06/2017 sind vorläufige bzw. lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor

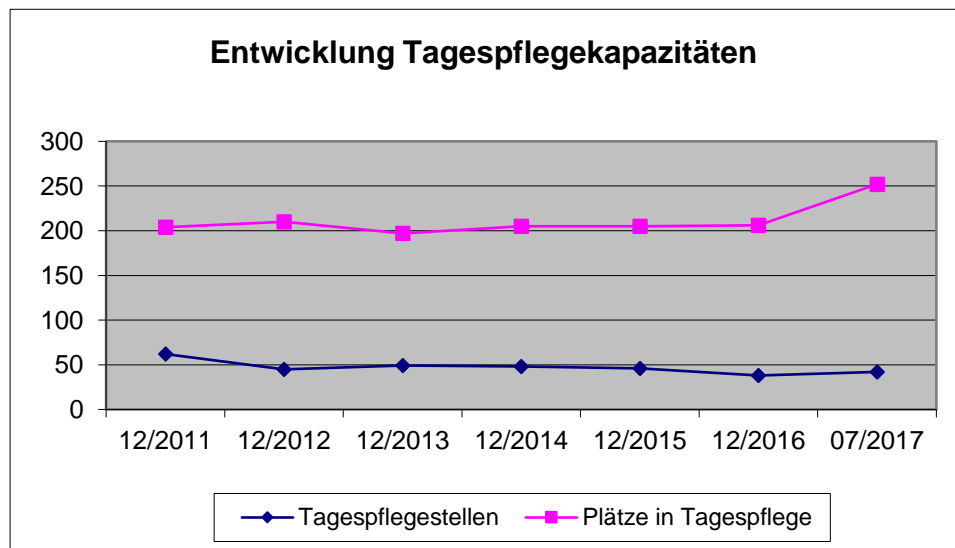
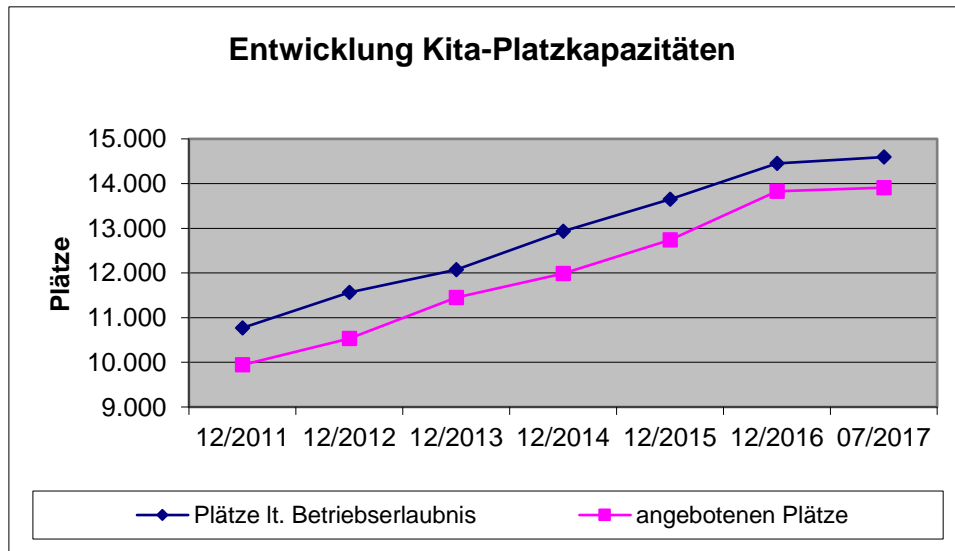
¹ Kitaträger bieten innerhalb der genehmigten Betriebserlaubnis (BE) eine bestimmte Anzahl von Plätzen an. Diese Zahl der angebotenen Plätze kann von der Zahl der erlaubten Plätze abweichen. Auf Grund von Baumaßnahmen, Personalmangel oder konzeptioneller Gründe liegt die angebotene Platzzahl teilweise unter den Möglichkeiten der BE. Um ein realistisches Bild zu ermöglichen sind die angebotenen Plätze Planungsgrundlage.

² ISBJ – Integrierte Software der Berliner Jugendhilfe.

³ vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder

⁴ Seit Jahresbeginn 2009 stellt die Senatsverwaltung BJW das ISBJ (Integrierte Software der Berliner Jugendhilfe) - Berichtsportal zur Verfügung, deren Ergebnisse bei den Berechnungen zu Grunde gelegt wurden.

2.2 Entwicklung Kita- und Tagespflegeplätze im Bezirk Lichtenberg 2008 bis Juni 2017



2.3 Belegungsmobilität (Kita und Tagespflege) am 31.12.2016

Bezirk	Belegte Plätze von Kindern mit Wohnsitz in anderen Bezirken		Betreute Lichtenberger Kinder in anderen Bezirken	
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr
Mitte	28	+11	131	+20
Friedrichshain-Kreuzberg	230	+12	576	+37
Pankow	164	-10	424	+8
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	+3	22	+3
Spandau	4	+1	4	-5
Steglitz-Zehlendorf	1	-	7	+2
Tempelhof-Schöneberg	6	+1	24	+12
Neukölln	14	+2	30	+7
Treptow-Köpenick	168	+14	78	-23
Marzahn-Hellersdorf	706	+67	195	-
Reinickendorf	5	-5	6	+1
Gesamt	1.333	+96	1.497	+58

Die Zahl Lichtenberger Kinder mit einem Kitaplatz in einem anderen Bezirk liegt deutlich über der Zahl der Kinder aus einem anderen Bezirk, die in Lichtenberg in die Kita gehen.

Das entspricht dem Trend der letzten Jahre. Jedoch hat sich der Wert der Kinder aus anderen Bezirken noch einmal um 96 Plätze erhöht. Die Zahl der Lichtenberger Kinder in anderen Kitabezirken ist im Verhältnis dazu weniger stark angestiegen.

Die größten Wanderungsbewegungen, sowohl bei den absoluten Zahlen als auch bei den Veränderungen zum Vorjahr zeigen sich in Bezug auf die Nachbarbezirke. Im Vergleich zum letzten Jahr lässt sich eine Erhöhung um 37 Lichtenberger Kinder auf eine bereits schon hohe absolute Zahl in Kitas in Friedrichshain-Kreuzberg erkennen.

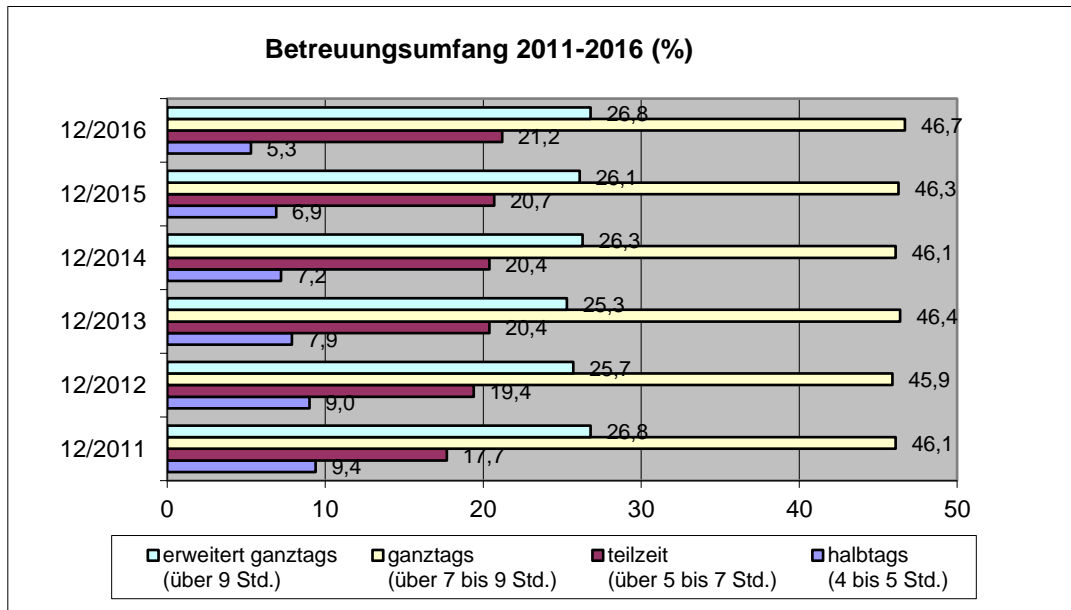
Umgekehrt gehen noch einmal 67 Kinder mehr aus Marzahn-Hellersdorf in Lichtenberger Kitas was im Vergleich zum letzten Jahr eine Erhöhung des absoluten Werts auf 706 entspricht.

Die Zahlen verdeutlichen, dass es weiterhin große Wanderungsbewegungen zwischen den Wohn- und Kitabezirken gibt. Dieses vom Landesrecht ausdrücklich unterstützte Verhalten hat verschiedene Hintergründe, z. B. der Arbeitsort der Eltern, ein spezielles pädagogisches Konzept oder verfügbare Platzkapazitäten. Um mögliche Aufschlüsse über nicht vorhandene aber benötigte Platzkapazitäten zu erlangen, lohnt es sich auch, genauer in die Situation innerhalb der Stadtteile zu blicken.

Die höchsten Anteile an Lichtenberger Kindern die außerhalb des Bezirks einen Kitaplatz haben, leben im Stadtteil Alt-Hohenschönhausen Süd und Alt-Lichtenberg. In Alt-Lichtenberg werden zum 31.12.2016 285 Kinder außerhalb des Bezirks, hauptsächlich im angrenzenden Friedrichshain-Kreuzberg betreut. Von den 192 Kindern, die in Alt-Hohenschönhausen Süd leben und außerhalb des Bezirks einen Kita-Platz nutzen, werden 94 Kinder in Pankow betreut.

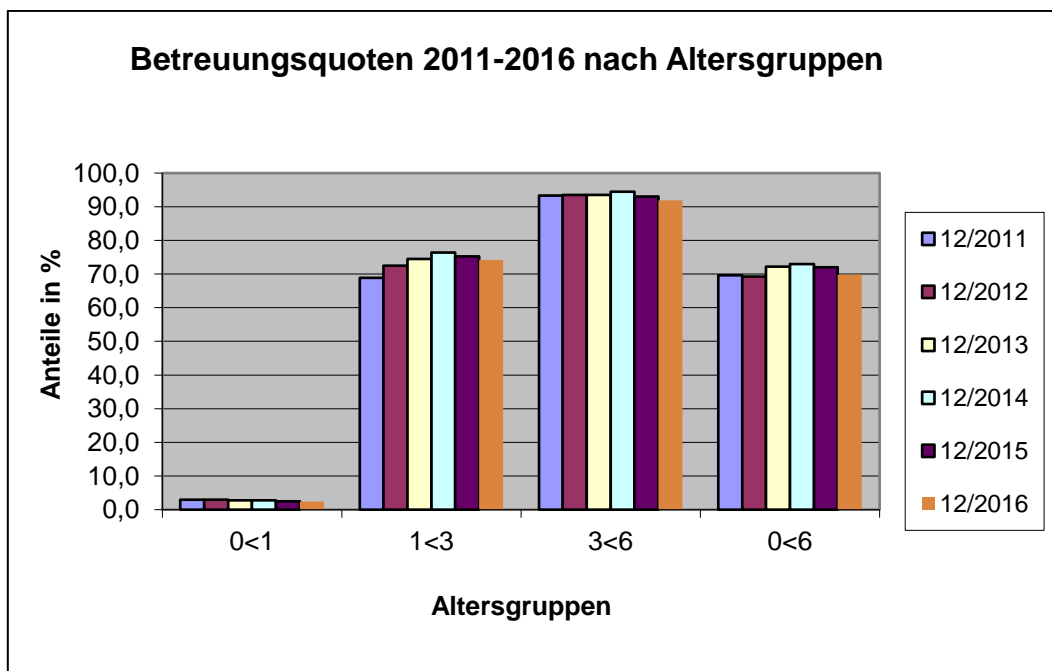
Dieses Mobilitätsverhalten deutet auf eine nicht ausreichende Versorgung an vorschulischer Kinderbetreuung im jeweiligen Wohnstadtteil hin.

2.4 Entwicklung der Betreuungsumfänge im Bezirk Lichtenberg



Die Tendenz der letzten Jahre zu längeren Betreuungszeiten setzte sich auch 2016 fort. Die Anteile der Ganztagsbetreuung bzw. erweiterte Ganztagsbetreuung stiegen weiterhin, während halbtags immer mehr an Prozentpunkten verliert. Der Anteil der Halbtagsbetreuung hat sich seit 2011, zu Gunsten der anderen Betreuungsumfänge, fast halbiert.

2.5 Entwicklung der Betreuungsquoten im Bezirk Lichtenberg



Auch 2016 sanken die Betreuungsquoten⁵ in allen Altersgruppen. Damit setzt sich der Trend seit 2014 fort.

Bei der Altersgruppe der unter 1-Jährigen ist die Betreuungsquote um 0,1 %-Punkt auf 2,4 % gesunken und bleibt damit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Bei den 1 bis unter 3-Jährigen konnte der überdurchschnittliche Bevölkerungszuwachs dieser Altersgruppe in den letzten beiden Jahren nicht mit ausreichend Kitaplätzen aufgefangen werden.

In der Altersgruppe der 3 bis unter 6-Jährigen zeigt sich ein ähnliches Bild. Die Betreuungsquote dieser Zielgruppe ist 2016 mit 97,1 % sogar erstmals unter den Wert von 2013 zurückgefallen.

Ein Ausbau der Kitaplatzkapazitäten ist unabdingbar, um die Betreuungsquoten wieder ansteigen zu lassen.

Die Betreuungsquoten für die gesamte Altersgruppe 0 bis unter 6-Jährigen ist in Lichtenberg zum Vorjahr um 2,2 %-Punkte auf 69,8 %⁶ gesunken. Gesamt Berlin weist für denselben Zeitpunkt eine Betreuungsquote von 69,0 % auf. Damit liegt Lichtenberg trotzdem noch über dem Berliner Durchschnitt.

In den einzelnen Stadtteilen stellen sich die altersspezifischen Betreuungsquoten sehr differenziert dar (siehe Pkt. 3.1 ff).

Die Versorgungsquote, also das Verhältnis der vorhandenen Betreuungsplätze zur Kinderzahl in Lichtenberg, unabhängig davon ob und wo sie tatsächlich betreut werden, lag 2016 bei 73,3 %. Die steigende Tendenz zwischen 2014 und 2015 konnte nicht fortgesetzt werden. Mit diesem Verlust von 2,1 %-Punkten zum Vorjahr trotz des weiteren Platzausbaus wird noch einmal verdeutlicht, dass die Erweiterung der Kapazitäten dem Anstieg der Anzahl an Vorschulkindern nicht Schritt halten konnte.

2.6 Situation der Vorschulbetreuung von Personen in Flüchtlingsunterkünften

In Lichtenberg leben derzeit 3.950 Personen in 13 Lichtenberger Flüchtlingsunterkünften. Diese Zahl ist im Vergleich zum letzten Jahr aufgrund von Umverteilungen, Rückführungen oder Umzügen der Familien in Wohnungen deutlich gesunken. Auch die Zahl der Kinder im Vorschulalter ist entsprechend zurückgegangen. Trotz des Rückgangs ist der Bedarf an Kitaplätzen für Kinder geflüchteter Eltern weiterhin sehr hoch. Derzeit werden 219 Kinder aus Lichtenberger Unterkünften für Geflüchtete in Kitas betreut.

Aufgrund der mangelnden vorschulischen Betreuungsmöglichkeiten für geflüchtete Kinder, wurden auf Grundlage des Masterplans für Integration und Sicherheit des Senats von Berlin sogenannte Sprungbrettangebote für Kinder im Vorschulalter geschaffen. Diese Angebote unterstützen den Übergang von Kindern in das Regelsystem der Kindertagesbetreuung und finden in den Flüchtlingsunterkünften statt. Finanziert durch den Integrationsfonds, konnten in den Jahren 2016 und 2017 drei Sprungbrettangebote in einer Lichtenberger Notunterkunft sowie in zwei Gemeinschaftsunterkünften implementiert werden. Je nach Art des Angebotes ist der Betreuungsumfang, bzw. die Angebotszeiten unterschiedlich gestaltet, jedoch tragen sie zur regelmäßigen Sprachförderung sowie zum Erlernen von Routinen und Ritualen bei,

⁵ Die Betreuungsquote der vorschulischen Kinderbetreuung entspricht einem gemeinsamen Wert von Kita und Tagespflege.

⁶ Betreuungsquoten zum 31.12.2016 ohne Nachmeldungen der 0- bis unter 1-Jährigen. Diese Werte lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

wie sie auch in einer Kindertagesstätte vorhanden sind. Da zwei Sprungbrettangebote von Trägern durchgeführt werden, die jeweils eine eigene Kita betreiben, haben die teilnehmenden Kinder die Möglichkeit, im Anschluss in der trägereigenen Kita betreut zu werden.

2.7 Entwicklung der integrativen Betreuung für Kinder mit Behinderung

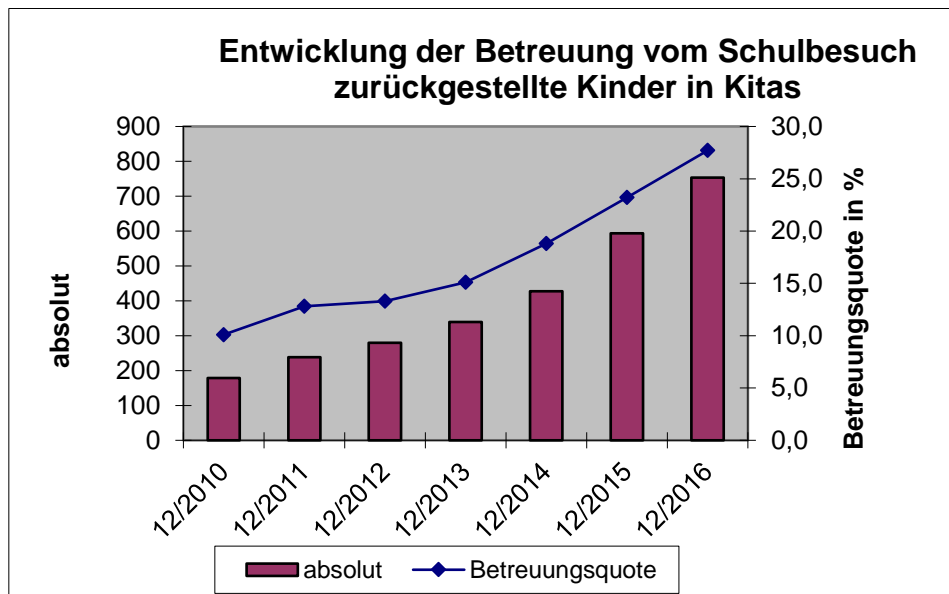
	Erhöhter Förderbedarf Typ A	Wesentlich erhöhter Förderbedarf Typ B	gesamt
12/2008	491	57	548
12/2009	367	44	411
12/2010	421	68	489
12/2011	435	82	517
12/2012	448	68	516
12/2013	527	78	605
12/2014	538	94	632
12/2015	576	111	687
12/2016	632	114	746

Die Gesamtzahl der Kitakinder mit Integrationsstatus ist in den vergangenen Jahren immer weiter angestiegen. Zum Jahresende 2016 erhöhte sich die Gesamtzahl der Kinder mit erhöhtem bzw. wesentlich erhöhtem Förderbedarf um weitere 59 Kinder. Gleichzeitig ist jedoch auch die Gesamtzahl der Verträge in Lichtenberger Kitas angestiegen.

Somit liegt der Anteil der betreuten Kinder mit Integrationsstatus zum 31.12.2016 um 0,1 %-Punkt niedriger als im Vorjahr.

	belegte Plätze in Lichtenberger Kitas	Anzahl der Verträge mit Integrationsstatus (gesamt - A und B Status)	Anteil der Verträge mit I-Status gemessen an der Gesamtbelegung
12/2009	8.956	411	4,6 %
12/2010	9.276	489	5,3 %
12/2011	9.602	517	5,4 %
12/2012	10.277	516	5,0 %
12/2013	10.878	605	5,6 %
12/2014	11.506	652	5,7 %
12/2015	12.373	687	5,6 %
12/2016	13.511	746	5,5 %

2.8 Entwicklung der Schulrückstellungszahlen



Die Zahl der vom Schulbesuch zurückgestellten Kindern (die Altersgruppe der 6- bis unter 7-Jährigen) ist im Jahr 2016 weiter angestiegen. Der von der Schulgesetzgebung ausgehende zusätzliche Druck auf die Kitaplatzsituation wird hierdurch gut sichtbar. Durch diese Entwicklung werden weniger Kitaplatze zum Schuljahresbeginn frei. Die älteren Kinder verweilen ein Jahr länger in der Kita und es können keine nachrückenden Kinder deren Plätze einnehmen. Die steigende Anzahl der im Berichtszeitraum von Schulbesuch zurückgestellten Kinder wirkt sich direkt auf eine längere Verweildauer in der Kita aus.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 wird sich die Veränderung des Einschulungsalters auf Grund der Schulgesetzänderung spürbar auf die Kitaplatzsituation des Bezirkes auswirken. Kinder, die im Zeitraum vom 01.10.-31.12. des Jahrs 2017 geboren wurden, bleiben automatisch in der Kita. Die Schulpflicht beginnt für diese Kinder im Jahr 2018.

Im Kontext mit den Entwicklungen zum Einschulungsalter in der Schulgesetzgebung und der Rückstellungsmöglichkeiten muss diese Personengruppe bis auf Weiteres weiterhin im Fokus der Kindertagesstättenentwicklungsplanung bleiben.

2.9 Exkurs: Fachkräftemangel in Kindertagesstätten

Das bezirkliche Jugendamt hat beim Thema Fachkräftemangel nur begrenzte Handlungsmöglichkeiten, um zur Verbesserung der Situation beizutragen. Dennoch ist es in der aktuellen Situation wichtig, im Kindertagesstättenentwicklungsplan den Fachkräftemangel zum Exkurssthema zu machen.

Mit den starken Kitaplatzausbaubestrebungen des Landes Berlin ist natürlich die Nachfrage nach geeignetem Fachpersonal stark angestiegen. Zusätzlich führen die Veränderung des Personalschlüssels in der Betreuung der Kinder und die Veränderung des Leitungsstellenanteils zu weiterem Fachkräftebedarf.

Die Ausbildungskapazitäten sind für pädagogische Fachkräfte zwar in den vergangenen Jahren erhöht worden, können den Bedarf aber noch nicht kompensieren. Der Abschluss in diesem Beruf führt auch nicht zwangsläufig zur Aufnahme einer Berufstätigkeit im Kitabereich. Es müsste demzufolge eine weitere Aufstockung der Ausbildungskapazitäten erfolgen. In 2017 ist durch die Senatsverwaltung eine Änderung der Quereinstiegsregelung vorgenommen worden. Der Anteil der Quereinsteiger*innen ist auf maximal 33 % pro Einrichtung erhöht

worden. Die Zugangsmöglichkeiten zum Quereinstieg wurden ebenfalls erweitert. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beabsichtigte durch diese kurzfristige und temporär angelegte Regelung, eine Entspannung der Fachkräftesituation zu erreichen. In vielfältigen Gesprächen mit Trägern ist jedoch auch die Sorge um die Absenkung der Qualität durch diese Maßnahme spürbar, die Umsetzung ist bisher noch verhalten.

Die AG § 78 SGB VIII „Tagesbetreuungsangebote für Kinder“ Lichtenberg hat sich ebenfalls ausführlich mit der Thematik beschäftigt, da viele der Träger vom Fachkräftemangel betroffen sind. Ein Zusammenschluss aller AG § 78 des Landes Berlin hat letztendlich zu einem Forderungspapier geführt, das öffentlich aufmerksam machen sollte und die Verbesserung des Erzieherberufes in seiner Attraktivität forderte.

Die weitere Entwicklung der Fachkräftesituation stellt eine außerordentlich wichtige Rahmenbedingung der vorschulischen Kindertagesbetreuung dar.

2.10 In den Jahren 2016 und 2017 (Stichtag 30.06.2017) eröffnete neue Kita-Standorte in Lichtenberg

	Träger/Einrichtung	Standort	Betriebs- erlaubnis- plätze	Eröffnungstermin
1	Blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH Kita „Wunderkinder“	Paul-Zobel-Str. 9, 10367 Berlin	150	01.01.2016
2	Independent Living- Kindertagesstätten für Berlin gGmbH Kita „Strausberger Straße“	Strausberger Str. 5, 13055 Berlin	80	01.01.2016
3	ARTKI gGmbH „Kunstkita“	Demminer Str. 4, 13059 Berlin	60	01.01.2016
4	Mach-mit-Kitas gGmbH Kita „Kleine Dickköpfe & große Ulknudeln“	Landsberger Allee 217F, 13055 Berlin	44	01.03.2016
5	Familyandcare gemeinnützige Gesellschaft für Kinderbetreuung und Familienhilfe mbH Kita „Villa Milla“	Gotlindestraße 54, 10365 Berlin	180	01.04.2016
6	CityKids Berlin GmbH Kita „Schlaue Füchse“	Gensinger Str. 60, 10315 Berlin	70	01.08.2016
7	Albatros gemeinnützige Gesellschaft für soziale und gesundheitliche Dienstleistungen mbH Kita „Hafenstadt“	Matenzeile 26, 13053 Berlin	100	01.08.2016
8	MASAKids gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) Kita „Victoria“	Kaskelstr. 3, 10317 Berlin	70	01.12.2016
9	Kevisa gGmbH Kita „Glücksallee“	Üderseestr. 13, 10318 Berlin	50	01.02.2017
10	Zauberinsel Gesellschaft für kindliche Sprachförderung und ästhetische Bildung UG (haftungsbeschränkt) Kita „Zaubertal“	Scheffelstr. 10, 10367 Berlin	25	01.02.2017
11	IBP Privatinstitut für Bewusstseins- Pädagogik gUG (haftungsbeschränkt) Kita „Vitale Großstadtmause III“	Eitelstr. 85, 10317 Berlin	18	01.03.2017

12	Dracos Drachen-Kids gUG (haftungsbeschränkt) Kita „Dracos Drachen Kids“	Nienhagener Str. 21, 13051 Berlin	45	01.04.2017
Summe			892	

2.11 Kapazitätserweiterungen in bestehenden Kindertagesstätten in den Jahren 2016 und 2017 (Stichtag 30.06.2017)

	Träger/Einrichtung	Standort	Kapazitätserweiterung lt. Betriebserlaubnis (Plätze)
1	KLAX gGmbH Krippe Grashüpfer und Kita Glühwürmchen	Biesenbrower Str. 61, 13057 Berlin	+ 20
2	Kita Wundertüte Independent Living-Kitas für Berlin gGmbH Kita Wundertüte	Strausberger Str. 5, 13055 Berlin	+ 30
3	Kindervereinigung Bln. e.V. Kita Sonnenhof	Archenholdstr. 72, 10315 Berlin	+ 2
4	Ev. Kirchengem.Paul- Gerhardt-Lichtenberg Kita Am Glockenturm	Nöldnerstr. 43, 10317 Berlin	+ 4
5	Ev. Kirchengem.Paul- Gerhardt-Lichtenberg Kita Morgensonne	Lehndorffstr.11/15	+1
6	Kindergärten NordOst- Eigenbetrieb von Berlin Kita Erlebniswelt	Sewanstr. 197, 10319 Berlin	+ 5
7	Filigran gGmbH Kita Wolkschaf	Sewanstr. 43, 10319 Berlin	+ 5
8	BIP-Gesellschaft für Kreativitätspädagogik gGmbH BIP Kreativitätskita Teskow- Höfe	Teskow Allee 22, 10318 Berlin	+ 4
9	Urban- consult gGf für kommunale beratung mbH Kita Kreativhaus Sonnenblume	Crivitzer Str.16, 13059 Berlin	+15
10	Jugendwerk AufbauOst gGmbH Kita Fiorella	Wiecker Str. 01-03, 13051 Berlin	+10
11	Sozialdiakonische Arbeit Lichtenberg-Oberspree GmbH	Hedwigstraße 09, 13053 Berlin	+3
Summe			99

Durch Eröffnung weiterer Kindertagesstätten wurden im Berichtszeitraum 892 Plätze geschaffen.

Kapazitätserweiterungen in bestehenden Kindertagesstätten erbrachten weitere 99 Plätze. Insgesamt wurden in den Jahren 2016 und 2017 (Stichtag 30.06.2017) somit 991 neue Plätze zur Verfügung gestellt. Durch veränderte Rahmenbedingungen wurde die Betriebserlaubnis in einer Kita um 20 Plätze abgesenkt.

2.12 Platzzerweiterung in der Kindertagespflege 2016-2017 und weitere Planungen

Neben der Betreuung in einer Kita bietet die Kindertagespflege ein alternatives Angebot für Familien. Die Tagespflegepersonen sind entweder pädagogische Fachkräfte oder speziell geschulte Personen, die bis zu fünf Kinder bei sich zu Hause oder in geeigneten Räumen betreuen. In Verbundtagespflegestellen betreuen mehrere Tagespflegepersonen gemeinsam bis zu zehn Kinder gleichzeitig.

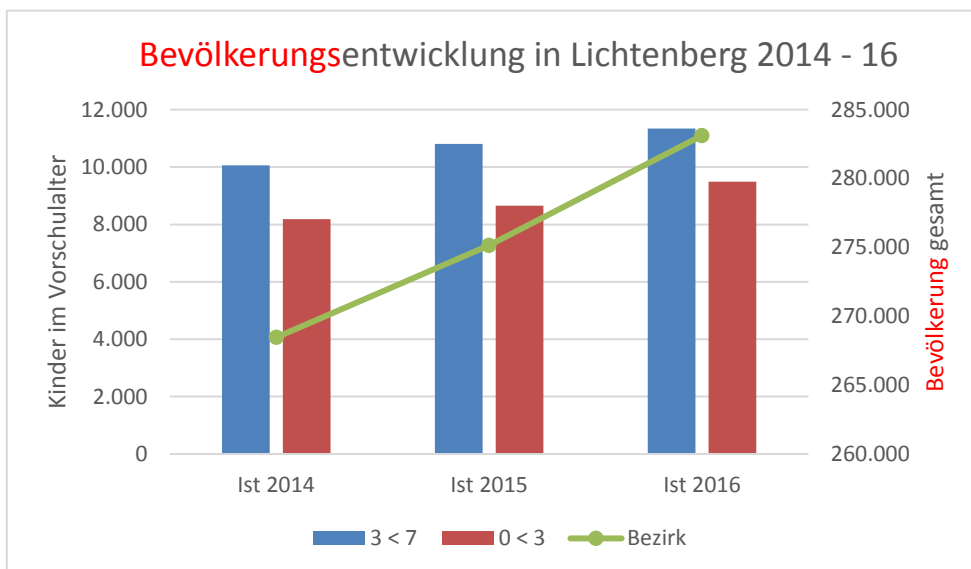
Neben der Regelbetreuungszeit von 6 bis 18 Uhr durch Tagespflegepersonen gibt es die Möglichkeit der ergänzenden Tagespflege, die in der Regel im Haushalt der Eltern stattfindet. Die Betreuungszeiten sind hierbei flexibler und auch außerhalb der Regelbetreuungszeit möglich. Dies bietet eine besondere Unterstützung für Eltern im Schichtdienst oder an Wochenenden.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat im September 2016 ein neues Modellprojekt MoKiS – Mobiler Kindertagesbetreuungsservice eingerichtet. Eltern, die aufgrund ihrer besonderen Arbeits- oder Ausbildungszeiten auf eine Betreuung ihrer Kinder jenseits der regelmäßigen Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen angewiesen sind, werden durch MoKiS beraten. Eine Lösung kann in solchen Fällen die ergänzende Kindertagespflege sein. MoKiS unterstützt die Eltern dabei, eine geeignete Betreuungsperson zu finden. Manche Eltern kennen auch selbst eine Vertrauensperson, die nach einer Eignungsprüfung durch das Jugendamt und einer kurzen Schulung die Betreuung übernehmen kann.

3 Bestands- und Bedarfsanalyse an Betreuungsangeboten für Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren im Bezirk Lichtenberg und in den Stadtteilen des Bezirkes

3.1 Bevölkerungs- und Bedarfsentwicklung im Bezirk Lichtenberg gesamt

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	2.653	2.786	3231		
	1 < 3	5.534	5.872	6.264		
	0 < 3	8.187	8.658	9.495		
	3 < 6	7.792	8.212	8.623		
	0 < 6	15.979	16.870	18.118		
	6 < 7	2.267	2.592	2.721		
	0 < 7	18.246	19.462	20.839		
	Bezirk	268.465	275.142	283.121		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				9.225	
	3 < 6				8.602	
	6 < 7				2.568	
	0 < 7				20.395	
	korrig. Annahme 0<7					21.112
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					15.296	15.834
Angebotene Plätze am 31.12.2016					13.829	13.829
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12.2016					-1.467	-2.005
Angebotene Plätze am 30.06.2017					13.908	13.908
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-1.388	-1.926
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					14.329	14.329
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					-967	-1.505
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					670	670



3.2 Stadtteil Malchow, Wartenberg, Falkenberg

3.2.1 Bestandsanalyse Kita (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebo-tene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichten-berger Kinder
11010101	Kita Storchenkinder (Malchow) Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Dorfstr. 37	50	50	50	31
11010102	Kita Hummelwiese (Wartenberg) Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Dorfstr. 4A	35	35	36	36
11010102	Kita d. Ev. Kirchengem. Malchow, Wartenberg, Falkenberg	Birkholzer Weg 76	23	23	23	22
11010103	Kita Falkenberg Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Dorfstr. 5	50	50	51	36
11010103	Kath. Kita St. Konrad von Parzham Kath. KG Heilig Kreuz	Ahrensfelder Chaussee 79	60	60	54	27
<i>Stadtteil Malchow, Wartenberg, Falkenberg</i>			<i>218</i>	<i>218</i>	<i>214</i>	<i>152</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch zwei Tagespflegestellen mit 10 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 98,2 %.

3.2.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	3,1	88,0	85,4	78,9
2012	0,0	72,6	90,6	74,4
2013	4,0	93,5	83,5	75,5
2014	0,0	70,3	88,8	71,8
2015	2,3	67,1	72,4	57,9
2016	2,9	68,0	84,3	65,1

In allen Altersgruppen konnte sich die Betreuungsquote im Vergleich zum Jahr 2015 erhöhen. Dem durch den Bevölkerungszuwachs ab 2015 verursachten Absinken der gesamten Betreuungsquote konnte zwar entgegengewirkt werden, aber der deutlich höhere Stand von 2014 mit einer Betreuungsquote von 71,8 % konnte noch nicht erreicht werden. Bemerkenswert ist hierbei, dass die Betreuungsquote erhöht wurde, jedoch ohne eine neue Einrichtung oder Erhöhung der Betriebserlaubnis der Bestandskitas.

Das bedeutet, dass mehr Kinder mit Wohnort Malchow, Wartenberg, Falkenberg in Kitas außerhalb des Stadtteils betreut werden als noch im Jahr davor.

⁷ LOR – Lebensweltlich orientierte Räume (Regionales Bezugssystem im Land Berlin, Systematik für Lichtenberg siehe Anlage 1).

3.2.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 SenStadt	Prog 2017 korrig.
Realent- wicklung	0 < 1	24	44	35		
	1 < 3	64	73	75		
	0 < 3	88	117	110		
	3 < 6	107	123	102		
	0 < 6	195	240	212		
	6 < 7	41	42	55		
	0 < 7	236	282	267		
	Stadtteil	4.407	4.710	4753		
überarbeitete Prognose/ Annahme	0 < 3				81	
	3 < 6				118	
	6 < 7				39	
	0 < 7				238	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					178	189
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					218	218
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12. d. Vj.					40	29
Angebotene Plätze am 30.06.2017					218	218
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					40	29
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					373	373
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					195	184
Zusatzbedarf aus Flüchtlingsunterkünften					32	32

Seit 2015 gibt es eine Flüchtlingsunterkunft im Hausvaterweg 21 in Falkenberg mit 280 Bewohner*innen. Daraus ergibt sich ein rechnerischer Kitaplatzbedarf von 32 Plätzen.

3.2.4 Maßnahmeplanungen

- Ein Kitaträger, der bereits mit einem Sprungbrettangebot für Flüchtlingskinder im Bezirk aktiv ist, wird 2017 eine Kita mit ca. 150 Plätzen in der Dorfstraße 19 (Wartenberg) eröffnen.
- Bei Realisierung des Wohnungsbauvorhabens „Am Gehrensee“ (B-Plan XXII-39) wurden die daraus resultierenden Platzbedarfe durch den Bau einer Kita im Rahmen eines Städtebaulichen Vertrages gesichert.

3.3 Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord

3.3.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11010204	Kita Wiesenhüpper Kietz für Kids gGmbH	Wartiner Str. 77	106	106	107	94
11010204	Krippe Grashüpfer und Kita Glühwürmchen KLAX gGmbH	Biesenbrower Str. 61	180	180	173	148
11010204	Kita Löwenzahn Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH	Falkenberger Chaussee 120	180	150	157	148
11010205	Kita Warnitzer Straße BIK e.V.	Warnitzer Str. 9	180	171	171	164
11010205	Kita Bunte Spielruhe Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Randowstr. 41	170	169	169	164
11010206	Kita KreativhausSonnenblume urban-consult gGmbH	Crivitzer Str. 16	207	200	182	174
11010206	Kunst-Kita ARTKI gGmbH	Demminer Str. 4	60	60	56	46
11010207	Kita NidoPiccolo Independent Living Kita f. Bln gGmbH	Neubrandenburger Str. 53	250	237	236	223
11010207	Kita Kinderparadies Wirbelwind Verein f. ambul. Versorgung HSH e.V.	Warnemünder Str. 22	190	186	169	155
<i>Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Nord</i>			<i>1.523</i>	<i>1.459</i>	<i>1.420</i>	<i>1.316</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch eine Tagespflegestelle mit 5 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 97,3 %.

3.3.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 - unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	2,0	63,5	94,1	65,4
2012	3,4	67,1	93,4	68,5
2013	2,1	72,8	94,3	72,5
2014	2,6	72,2	95,3	74,5
2015	2,2	71,5	94,2	73,4
2016	1,2	69,1	92,8	69,3

Die Betreuungsquoten in Neu-Hohenschönhausen Nord sind in allen Altersgruppen zu den Vorjahren gesunken; in der gesamten Altersgruppe sogar um 4,1 %-Punkte zu 2015. Mit 69,3 % liegt der Wert jedoch nur um 0,5 %-Punkte unter dem aktuellen Bezirksdurchschnitt.

Im Verhältnis zu den Betreuungsquoten zum 31.12.2016 liegt die größte Abweichung bei den 1- bis unter 3-Jährigen. Hier liegt der Bezirksdurchschnitt mit 74,2 % um 5,1 %-Punkte höher als in Neu-Hohenschönhausen Nord.

Ein Platzausbau ist in dieser Bezirksregion dringend erforderlich. Vor allem für die Altersgruppe 1- bis unter 3-Jährige ist die Anhebung der Betreuungsquote zu forcieren.

Der Planungsraum 4 (Falkenberg Ost) wurde im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 als eine von zwei Gebieten in Lichtenberg mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf klassifiziert.⁸

⁸ Vgl.: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin 2015. S.56 ff.

Das heißt, dort liegt ein sehr niedriger sozialer Status oder ein niedriger sozialer Status mit einer negativen Dynamik vor.⁹

In diesen Gebieten häufen sich soziale Belastungen besonders und es besteht meist eine Tendenz zur Verschlechterung der Lage. Mit dieser Kategorisierung soll eine besondere Beobachtung und Unterstützung dieser Region durch Politik und Verwaltung erreicht werden. In einer Gegend mit hohen sozialen Problemlagen ist ein ausreichendes Kitaplatzangebot umso dringlicher, um eine Chancengleichheit aller Kinder zu erreichen.

3.3.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 SenStadt	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	266	278	334		
	1 < 3	670	634	651		
	0 < 3	936	912	995		
	3 < 6	995	1.013	1.004		
	0 < 6	1.931	1.925	1.999		
	6 < 7	260	348	325		
	0 < 7	2.191	2.273	2.324		
	Stadtteil		28.223	28.410	28.730	
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				960	
	3 < 6				961	
	6 < 7				277	
	0 < 7				2.197	
	korrig. Annahme 0<7					2.298
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.648	1.724
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.471	1.471
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-177	-253
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1.459	1459
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-189	-265
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.459	1459
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					-189	-253
Zusatzbedarf aus Flüchtlingsunterkünften					90	90

Die vorhandenen Platzkapazitäten konnten den in den vergangenen Jahren steigenden Bedarf an Kitaplätzen in Neu-Hohenschönhausen Nord nicht abdecken.

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen und ein weiterer Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung sind dringend notwendig, um die Versorgungssituation zu verbessern.

Im Hagenower Ring 16-22 ist kürzlich eine Mobile Flüchtlingsunterkunft (MUF) mit 300 Plätzen bezugsfähig fertiggestellt worden.

Eine weitere MUF mit 500 Plätzen plus weitere 200 Wohneinheiten werden in der Seehausener Str. 33-39 errichtet. Aus diesen Einrichtungen ergibt sich ein zusätzlicher rechnerischer Bedarf von 90 Kitaplätzen im Stadtteil.

⁹ Index-Indikatoren im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015: Arbeitslosigkeit, Langzeitarbeitslosigkeit, Transferleistungsbezug (SGB II und SGB XII) und Langzeitarbeitslosen sowie Kinderarmut (Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren die in einem Haushalt mit SGBII-Bezug leben). Vgl.: Ebenda. S.11 und 23 f.

3.3.4 Maßnahmeplanungen

- Weiterer Platzausbau ist dringend erforderlich.
- Erweiterung Kita Neubrandenburger Str. 53 um 120 Plätze.
- Kita neben Vincent-van-Gogh Str. 36, pad GmbH, 75 Plätze, 2018/19.
- Kita Warnitzer Str., 25 Plätze, 2018.
- Prüfung weiterer potentieller Standorte, auch im Rahmen des bezirklichen Clusterverfahrens, insbesondere in den Planungsräumen 4 und 5.

3.4 Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Süd

3.4.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11010308	Kita Wolkenreise Kinder im Kiez gGmbH	Ahrenshooper Str. 3	220	218	216	209
11070308	Kita Ahrenshooper Spatzen Pad gGmbH	Ahrenshooper Str. 5/7	60	60	59	53
11010308	Kita „Schneckenhausen“ SPIK e. V.	Am Berl 13	23	23	25	21
11010308	Kita Sonnenschein urban-consult gGmbH	Wustrower Str. 39-41	180	180	168	165
11010308	Kita Leuchtturm Verein f. ambulante Versorgung HSH e. V.	Am Berl 8-10	160	125	130	126
11010309	KINDERHAUS Berlin-Mark Brandenburg e. V.	Dierhagener Str. 1	160	160	150	145
11010309	Kita Traumzauberbaum Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Reriker Str. 20	115	115	115	109
11010309	Kita Fiorella JAO-Jugendwerk Aufbau Ost e. V.	Wiecker Str. 1-3	170	170	165	157
11010309	Dracos Drachen-Kids gUG (haftungsbeschränkt) Kita „Dracos Drachen Kids“	Nienhagener Str. 21	45	45	41	35
11010310	Kita Freche Früchtchen Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Matenzeile 2/4	170	161	162	158
11010310	Albatros gGmbH für soziale und gesundheitliche Dienstleistungen mbH Kita „Hafenstadt“	Matenzeile 26	100	100	47	37
<i>Stadtteil Neu-Hohenschönhausen Süd</i>			<i>1.403</i>	<i>1.357</i>	<i>1.231</i>	<i>1.215</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch zwei Tagespflegestellen mit 10 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 90,7 %.

Die Auslastung der Platzkapazitäten in der Kita „Hafenstadt“ wird durch den Träger angestrebt.

3.4.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	2,0	64,1	92,9	70,7
2012	2,8	71,5	95,3	72,5
2013	1,4	69,5	94,5	72,9
2014	1,2	70,5	94,7	71,5
2015	2,4	70,4	92,3	72,3
2016	1,9	71,2	93,4	71,1

Zum Vorjahr ist lediglich die Betreuungsquote der Altersgruppe 0- bis unter 1-Jährigen gesunken und zwar um 0,5 %-Punkte. Bei den 1- bis unter 3-Jährigen sowie den 3- unter 6-Jährigen kann zwischen 2015 und 2016 ein Anstieg verzeichnet werden.

Dennoch liegt in Neu-Hohenschönhausen Süd die Betreuungsquote lediglich bei den 3- bis unter 6-Jährigen über dem Bezirksdurchschnitt.

Ein Kitausbau ist notwendig um die Betreuungsquote auch für die anderen Altersklassen anzuheben.

3.4.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 SenStadt	Prog 2017 korrig.
Realent- wicklung	0 < 1	241	211	263		
	1 < 3	502	531	531		
	0 < 3	743	742	794		
	3 < 6	753	783	816		
	0 < 6	1.496	1.525	1.610		
	6 < 7	223	272	281		
	0 < 7	1.719	1.797	1.891		
	Stadtteil	25.784	26.070	26.679		
Überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				750	
	3 < 6				843	
	6 < 7				251	
	0 < 7				1.844	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.383	1.394
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.313	1.313
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-70	-81
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1357	1357
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-26	-37
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.357	1.357
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					-26	-37
Zusatzbedarf aus Flüchtlingsunterkünften					50	50

Durch die Eröffnung zweier Kitas im Berichtszeitraum konnte der Fehlbedarf in Neu-Hohenschönhausen Süd zum Vorjahr verringert werden.

Dennoch gibt es ungedeckte Bedarfe an vorschulischer Kinderbetreuung in diesem Stadtteil.

Aus der in Kürze eröffnenden MUF in der Wartenberger Straße 120 ergibt sich ein weiterer rechnerischer Bedarf an 50 Kitaplätzen, der aktuell nicht aus den Bestandskitas in Neu-hohenschönhausen Süd aufgefangen werden kann.

3.4.4 Maßnahmeplanungen

- Platzausbau erforderlich.
- Vorplanung Erweiterung Kita Ahrenshooper Str. 5 um 15 Plätze.
- Vorplanung Kita Rotkamp 53, 120 Plätze, März 2019.
- Perspektivisch Kita aus Wohnbauvorhaben in der Barther Str. 17-19 der HOWOGE, 60 Plätze.

3.5 Stadtteil Alt-Hohenschönhausen Nord

3.5.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11020411	Kita Sonnenkäfer Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Malchower Weg 46	90	84	84	82
11020411	Kita Arche Noah Ev. Kirchenkreisverband für Kindereinrichtungen Berlin Mitte-Nord“	Malchower Weg 44	48	48	47	44
11020411	Kita Abenteuerland Verein f.ambul.VersorgungHSHe.V.	Anna-Ebermann-Str. 25	197	197	194	181
11020411	Kita Zwergtaucher Trägerwerk Soziale Dienste in Berlin und Brandenburg	Gehrenseestr. 99	100	100	107	99
11020412	Kita Matrjoschka Mitra e.V./Rechter Gebäudeteil	Heckelberger Ring 3	112	112	110	88
11020412	Kita Kinder vom Heckelberg Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Heckelberger Ring 1	90	90	91	85
11020412	Kita Spatzenhaus Sozialdiak. Arbeit Lichtenberg-Oberspree gGmbH	Hedwigstr. 9	103	103	103	101
11020412	Kita Das Bildungshaus Bildung bewegt e. V.	Marzahner Str. 14	50	50	50	29
<i>Stadtteil Alt-Hohenschönhausen Nord</i>			<i>790</i>	<i>784</i>	<i>786</i>	<i>709</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch zwei Tagespflegestellen mit 10 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 100,3 %.

3.5.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 - unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	0,8	68,6	93,5	66,7
2012	4,6	72,5	91,2	67,2
2013	0,9	75,6	90,1	71,4
2014	2,0	72,2	91,5	68,4
2015	1,4	74,2	89,5	70,4
2016	2,2	69,6	86,7	66,4

Abgesehen von der Altersgruppe der 0- bis unter 1-Jährigen sind in allen Altersgruppen die Betreuungsquoten zum Vorjahr deutlich gesunken. Insgesamt ist ein Rückgang der Betreuungsquoten der 0- bis unter 6-Jährigen von 4 %-Punkten zu verzeichnen. Die vorhandenen Kapazitäten konnten den Zuwachs an Vorschulkindern nicht abfedern.

Ein weiterer Kitaplatzausbau ist notwendig.

3.5.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	151	142	186		
	1 < 3	263	322	382		
	0 < 3	414	464	568		
	3 < 6	390	447	527		
	0 < 6	804	911	1095		
	6 < 7	128	125	162		
	0 < 7	932	1.036	1257		
	Stadtteil	13.867	14.515	15652		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				456	
	3 < 6				432	
	6 < 7				131	
	0 < 7				1.018	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					764	964
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					778	778
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					14	-186
Angebotene Plätze am 30.06.2017					784	784
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					20	-180
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					784	784
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					20	-180
Zusatzbedarf aus Flüchtlingsunterkünften					88	88

In Alt-Hohenschönhausen Nord weicht die Zahl der von der Senatsverwaltung erstellten Bevölkerungsprognose stark von der korrigierten Bevölkerungsprognose ab. Bereits das Ist der 0- bis unter 7-Jährigen zum Jahresende 2016 liegt um 239 Kinder höher als für dieselbe Zielgruppe zum Jahresende 2017 prognostiziert. Zahlreiche Wohnungsbauvorhaben mit einem Zuzug von Familien mit Kindern sorgten für diesen Trend. Noch sind nicht alle geplanten Neubauvorhaben abgeschlossen, sodass ein Ausbau der Kitakapazitäten in diesem Stadtteil dringend notwendig ist.

In Alt-Hohenschönhausen Nord gibt es folgende Flüchtlingsunterkünfte:

- Degnerstr. 82, 310 Plätze
- Gehrenseestr. 99, 190 Plätze
- Wollenberger Str. 1, 280 Plätze (Tempohome).

3.5.4 Maßnahmeplanungen

- Bestandseinrichtung Malchower Weg 44, Abriss und Neubau mit Kapazitätserhöhung um 36 Plätze in Vorbereitung, Realisierung 2018.
- Kapazitätserhöhung in Kita Abenteuerland, Anna-Ebermann-Str. 25 durch einen Erweiterungsbau um 90 Plätze vom Träger VaV HSH e. V., in Vorplanung.
- Mit Realisierung des B-Planes 11-95 ist auf diesem Standort eine Kita mit mindestens 49 Plätzen vorzusehen.
- Erweiterung Kita Gehrenseestr. um 17 Plätze.

3.6 Stadtteil Alt-Hohenschönhausen Süd

3.6.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11020513	Kita Eichhörnchen urban-consult gGmbH	Roedernstr. 14	49	49	48	44
11020513	Kita-Verbund Regenbogen urban-consult gGmbH	Waldowstr. 40	165	165	157	142
11020513	EKT Oberseeräuber	Oberseestr. 77	26	26	22	20
11020513	Kita Matt Lamb Trägerwerk soziale Dienste in Berlin u. Brandenburg gGmbH	Konrad-Wolf-Str. 45	198	198	201	182
11020514	Kita Wundertüte Independent Living-Kitas für Berlin gGmbH	Strausberger Str. 5	80	69	69	69
11020515	Montessori-Integrationskita Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Neustrelitzer Str. 32-34	205	187	187	180
11020515	Kita Sportkindergarten Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH	Berkenbrücker Steig 9	180	150	148	128
11020515	Kita Tausendfüßler Kinder und Jugend gGmbH d. Volkssolidarität Berlin	Goeckestr. 25	250	240	250	236
11020515	Kita Kleene Dickköpfe & große Ulknudeln mach-mit-kitas gGmbH	Landsberger Allee 217F	44	44	33	23
11020516	Kita Tausendfüßler Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Schalkauer Str. 25A	90	80	80	78
11020516	Kita Weiße Taube urban-consult gGmbH	Schleizer Str. 62	95	95	94	84
<i>Stadtteil Alt-Hohenschönhausen Süd</i>			<i>1.382</i>	<i>1.303</i>	<i>1.289</i>	<i>1.186</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch vier Tagespflegestellen mit 20 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 98,9 %.

3.6.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	3,6	69,6	88,1	67,2
2012	4,6	71,3	91,4	68,5
2013	3,2	75,7	90,4	71,3
2014	3,0	76,8	92,3	71,8
2015	2,6	75,3	91,9	71,4
2016	3,3	76,2	93,4	71,5

Die Betreuungsquoten liegen in allen Altersgruppen über dem Bezirksdurchschnitt. Außerdem konnten seit dem Vorjahr in allen Altersgruppen steigende Betreuungsquoten festgestellt werden.

Auf Grund zahlreicher Wohnungsbauvorhaben ist im Stadtteil mit einem starken Zuwachs der Bevölkerung zu rechnen. Um einem daraus resultierenden erneuten Absinken der Betreuungsquote vorzubeugen ist es wichtig, zeitgleich neue Kitaplätze zu entwickeln.

3.6.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	303	310	362		
	1 < 3	604	668	694		
	0 < 3	907	978	1.056		
	3 < 6	872	913	973		
	0 < 6	1.779	1.891	2.029		
	6 < 7	254	293	302		
	0 < 7	2.033	2.184	2.331		
	Stadtteil	29.698	30.507	31.342		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				1.005	
	3 < 6				989	
	6 < 7				310	
	0 < 7				2.305	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.729	1.770
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.314	1.314
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-415	-456
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1.303	1303
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-426	-467
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.303	1.303
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					-426	-467
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					86	86

Der rechnerische Fehlbedarf in Alt-Hohenschönhausen Süd hat sich zum Vorjahr weiter erhöht. Im Berichtszeitraum konnten in dieser Bezirksregion keine weiteren Kitastandorte entwickelt werden, während das Ist der Bevölkerung die Prognose zum Jahresende 2016 überstiegen hat.

Von großer Bedeutung ist die Sicherung der Kitaplatzbedarfe aus den Wohnungsbauvorhaben, vor allem im Planungsraum 16 (Weiße Taube), mit über 3.000 Wohneinheiten.

Für einen großen Teil dieser Bauvorhaben wurde und wird ein Bebauungsplan aufgestellt, für dessen Durchführungsvertrag das Berliner Modell zur kooperativen Baulandentwicklung zur Anwendung kommt. Darüber kann das Jugendamt die entstehenden Kitaplatzbedarfe geltend machen und die Errichtung einer Kita oder die Zahlung einer Ablösesumme pro entstehendem vorschulischem Betreuungsplatzbedarf vertraglich sichern.

Zusätzlich ist aber auch ein Ausbau der Kitaplatzkapazitäten dringend erforderlich. Zahlreiche Kitaneubauten und Kapazitätserweiterungen sind bereits für die nächsten Jahre geplant. In der Schleizer Straße konnte ein weiteres Grundstück gesichert werden.

Im Stadtteil gibt es zwei Flüchtlingsunterkünfte:

- Konrad-Wolf-Str. 46, 455 Plätze
- Werneuchener Str. 310 Plätze.

3.6.4 Maßnahmeplanungen

- Kapazitätserweiterung durch Anbau an der Kita Strausberger Str. 5 um 80 Plätze.
- Kita Landsberger Allee 217 Kapazitätserweiterung um 10 Plätze.
- Kitaneubau Gensler Str. 17 durch die HOWOGE, 60-70 Plätze.
- Erweiterungsbau Kita Goeckestr. 25, 90 Plätze.
- Erweiterung der Kita Neustrelitzer Str. 32-34 um 80 Plätze, 2019.
- Kitaneubau Liebenwalder Straße mit 120 Plätzen in Verbindung mit dem Interkulturellen Garten in Planung, Eröffnung voraussichtlich 2019.
- In Vorbereitung Kita Küstriner Str. 80-100 Plätze.
- Sicherung der entstehenden Kitaplatzbedarfe aus den Wohnungsbauvorhaben Weiße Taube (B-Plan 11-116-, 11-118, 11-128) und Sportforum (B-Plan 11-9c, 36 Kitaplätze) sind durch städtebauliche Verträge nach dem Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung.

3.7 Stadtteil Fennpfuhl

3.7.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11030617	Kita Entdeckerland BIK e.V.	Otto-Marquardt-Str. 2	181	181	181	165
11030617	Kita Rappelkiste Medisport e. V.	Herbert-Tschäpe-Str. 2	60	52	51	39
11030617	Private Europa Kindertagesstätte Elite gGmbH	Judith-Auer-Str. 6	160	160	158	109
11030618	Kita Kinderträume Kinder im Kiez gGmbH	Karl-Vesper-Str. 11	65	65	65	58
11030618	Kita Phantasialand Kinder im Kiez gGmbH	Paul-Junius-Str. 52	240	181	185	158
11030618	Kita Spatzennest Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Paul-Junius-Str. 32	160	158	157	147
11030618	Kita Sonnenschein Sozialdiak. Arbeit Lichtenberg-Oberspree gGmbH	Rudolf-Seiffert-Str. 26	180	173	169	144
11030618	Kita Märchenland RBO gGmbH	Paul-Junius-Str. 64 A	80	75	75	69
11030618	Kita Storkower Zauberwäldchen e.V.	Franz-Jacob-Str. 4	25	25	25	11
11030618	Kita An der alten Kastanie abw gGmbH	Franz-Jacob-Str. 16/18	105	96	99	86
11030618	Kita Paule am Park HANNA gGmbH Kita Trägerschaften	Paul-Junius-Str. 67	154	154	148	137
11030618	Christliche Kita Fischlein TW Help for Family gGmbH	Rudolf-Seiffert-Str. 53	25	25	21	11
11030619	Kita Zwergenparadies Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Bernhard-Bästlein-Str. 44	130	126	126	115
11030619	Kita Paule Platsch Kinder- und Jugend gGmbH d. Volkssolidarität Berlin	Bernhard-Bästlein-Str. 52-54	170	170)	163	149
11030619	Kita „Die schlauen Mäuschen“ I.I.I. e. V.	Landsberger Allee 228	60	60	60	49
11030619	Kita Rübchen Gesellschafter der Deutsch-russischen Sprachbrücke gUG	Paul-Zobel-Str. 8 G	30	30	28	18
11030619	Kita Wunderkinder Blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH	Paul-Zobel-Str. 9	150	150	140	121
<i>Stadtteil Fennpfuhl</i>			<i>1.975</i>	<i>1.881</i>	<i>1.851</i>	<i>1.586</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch zwei Tagespflegestellen mit 10 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 98,4 %.

3.7.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	1,1	58,4	92,9	64,5
2012	3,7	64,1	91,5	65,9
2013	3,7	69,0	93,4	70,1
2014	1,9	70,5	94,6	71,6
2015	2,4	74,9	97,0	73,4
2016	2,6	72,9	94,7	71,1

Abgesehen von der Altersgruppe der 0- bis unter 1-Jährigen haben sich die Betreuungsquoten aller Altersgruppen zum Vorjahr verschlechtert. Zwar liegt lediglich die Gruppe der 1- bis unter 3-Jährigen unter dem Bezirksdurchschnitt, dennoch konnte die positive Entwicklung der Vorjahre nicht fortgeführt werden.

Fennpfuhl übernimmt die Versorgung benachbarter Stadtteile mit starker Unterversorgung an Platzkapazitäten mit. Dort besuchten zum 31.12.2016 188 Kinder aus Alt-Lichtenberg eine Kita. Die sinkenden Betreuungsquoten in Fennpfuhl deuten darauf hin, dass die bisherigen Platzkapazitäten für diese Aufgabe an ihre Grenzen kommen und nicht mehr ausreichen. Zeitgleich nahm auch die Inanspruchnahme von Kitaplätzen in Fennpfuhl durch Kinder aus anderen Bezirken deutlich zu. Während zum 31.12.2015 noch 169 Kinder aus anderen Bezirken im Fennpfuhl eine Kita besuchten, waren es 2016 bereits 217 Kinder.

3.7.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	257	286	313		
	1 < 3	597	609	594		
	0 < 3	854	895	907		
	3 < 6	802	823	865		
	0 < 6	1.656	1.718	1.772		
	6 < 7	223	257	273		
	0 < 7	1.879	1.975	2.045		
	Stadtteil	32.470	32.489	32.782		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				1.043	
	3 < 6				916	
	6 < 7				283	
	0 < 7				2.241	
	korrig. Annahme 0<7					2.061
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.681	1.547
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.875	1.875
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					194	329
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1881	1881
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					200	335
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.881	1.881
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					200	335
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					60	60

Im Fennpfuhl weicht die Bevölkerungsprognose stark von der korrigierten Prognose 2017 ab. Grund dafür ist der in dieser Bezirksregion geringere Zuwachs der 0- bis unter 7-Jährigen als

in der offiziellen Bevölkerungsprognose angenommen. Diese geringere Dynamik wurde in der korrigierten Prognose berücksichtigt.

Dieses rechnerische Überangebot an Kitaplätzen wurde in den letzten Jahren bewusst entwickelt. Im Fennpfuhl gab und gibt es noch Flächenreserven, die sich für einen Kitabetrieb eignen. Außerdem übernimmt der Stadtteil wichtige Versorgungsfunktion für angrenzende Bezirksregionen, in denen häufig auch keine oder kaum Flächen vorhanden sind, die sich für die Nutzung als Kitastandort eignen. Im Rahmen des Clusterprozesses und der Entwicklung des bezirklichen Soziale Infrastruktur-Konzepts (SIKo) werden weiterhin mögliche Standorte für Kita im Fennpfuhl identifiziert.

Trotz der rechnerischen Überkapazitäten liegt die Auslastungsquote der vorhandenen Kitaplätze im Stadtteil zum 01.06.2017 bei 98,4 %, es sind keine tatsächlichen Platzreserven vorhanden.

Bei den geplanten Wohnungsbauvorhaben der nächsten Jahre mit insgesamt über 750 Wohneinheiten gilt es den resultierenden Kitaplatzbedarf zu sichern.

Im Fennpfuhl gibt es eine Flüchtlingsunterkunft mit 150 Plätzen in der Max-Brunnow-Str. 3-4. Außerdem wird ein Tempohome mit 280 Plätzen in der Hohenschönhauser Str. 76 errichtet.

3.7.4 Maßnahmeplanungen

- In Vorplanung Kita Herbert-Tschäpe-Str./Landsberger Allee mit 75-100 Plätzen.
- Die HOWOGE beabsichtigt im Rahmen eines Neubaus in der Paul-Zobel-Str. mit 65 Wohnungen eine Kita mit 40 Plätzen im Objekt zu errichten. Geplante Fertigstellung Oktober 2018.
- Sicherung der entstehenden Kitaplatzbedarfe aus dem B-Planverfahren 11-38 basierend auf dem Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung.

3.8 Stadtteil Alt-Lichtenberg

3.8.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebo-tene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichten-berger Kinder
11030720	Kita Waldhäuschen Ev. Diakoniewerk Königin Elisabeth	Herzbergstr. 79	95	82	80	47
11030721	Kita Singemäuse Independent Living-Kitas für Berlin gGmbH	Gotlindestr. 36-37	236	201	200	186
11030721	Kita Kiezspatzen Kinder im Kiez gGmbH	Hubertusstr. 5	85	85	84	72
11030721	Kita Sonnengarten Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Rudolf- Reusch-Str. 57	65	65	66	64
11030721	Kita der Ev. Kirchengem. Alt- Lichtenberg	Schottstr. 6	60	60	59	55
11030721	Kita Bunte Plonzzstifte Forum Soziale Dienste e.V.	Plonzstr. 22	200	180	178	168
11030721	Kreativitätskindertagesstätte MiniMax Kreativitätsschulzentrum Berlin gGmbH	Rüdigerstr. 76	70	70	70	65
11030721	EKT Herzberger Wurzelzweige e.V.	Hagenstr. 49	30	30	30	15
11030721	Kita Zauberinsel Gesellschaft für kindliche Sprachförderung und ästh. Bildung UG	Bürgerheim- str. 25	25	25	24	22
11030721	Kita Zauberwald Gesellschaft für kindliche Sprachförderung und ästh. Bildung UG	Bürgerheim- str. 23	15	15	17	15
11030721	Kita Villa Milla FamilieandCare gemeinnützige Gesellschaft für Kinderbetreuung und Familienhilfe mbH	Gotlindestr. 54	180	180	119	106
1103721	Zauberinsel Gesellschaft für kindliche Sprachförderung und ästhetische Bildung UG (haftungsbeschränkt) Kita „Zaubertal“	Scheffelstr. 10	25	25	21	21
<i>Stadtteil Alt-Lichtenberg</i>			<i>1.086</i>	<i>1.018</i>	<i>948</i>	<i>836</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch drei Tagespflegestellen mit 15 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 93,1 %.

3.8.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	1,6	72,8	89,3	67,7
2012	1,7	73,4	84,9	63,1
2013	2,6	70,6	89,7	66,8
2014	2,4	73,1	85,6	65,8
2015	3,0	72,2	85,4	63,9
2016	2,6	66,6	78,9	59,5

In allen Zielgruppen hat sich die Betreuungsquote deutlich verschlechtert. Der größte Abfall zeigt sich bei den 3- bis unter 6-Jährigen mit 6,5 %-Punkten. Insgesamt ging die

Betreuungsquote der 0- bis unter 6-Jährigen um 4,4 %-Punkte zwischen dem 31.12.2015 und dem 31.12.2016 zurück.

Abgesehen von den 0- bis unter 1-Jährigen liegt die Betreuungsquote in Alt-Lichtenberg außerdem weit unter dem Bezirksdurchschnitt.

Auch hierbei schneidet die Gruppe der 3- bis unter 6-Jährigen mit einer Abweichung von 13 %-Punkten besonders schlecht ab. Bei der gesamten Zielgruppe liegt die Abweichung bei 10,3 %-Punkten.

Gleichzeitig besuchen 285 Kinder aus Alt-Lichtenberg eine Kita in einem anderen Bezirk. Das sind 14 Kinder mehr als im Jahr davor. Mit 189 Kindern besuchen sie hauptsächlich Kitas in Friedrichshain-Kreuzberg.

Es ist dringend erforderlich die Betreuungsquoten in Alt-Lichtenberg zu erhöhen.

3.8.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	296	371	422		
	1 < 3	551	640	790		
	0 < 3	847	1.011	1.212		
	3 < 6	744	803	944		
	0 < 6	1.591	1.814	2.156		
	6 < 7	199	221	275		
	0 < 7	1.790	2.035	2.431		
	Stadtteil	27.074	29.135	31.185		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				960	
	3 < 6				763	
	6 < 7				203	
	0 < 7				1.926	
	korrig. Annahme 0<7					2.488
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.445	1.866
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.028	1.028
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-417	-838
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1.018	1.018
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-427	-848
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.079	1.079
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					-366	-787
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					151	151

In Alt-Lichtenberg findet sich ebenfalls ein großer Unterschied zwischen der Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung und der korrigierten Prognose für 2017. Das ist zum 31.12.2016 übersteigt die Prognose der Senatsverwaltung für 31.12.2017 bereits um ca. 500 Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren. Hierbei vermittelt die korrigierte Prognose wieder ein realistischeres Bild der Lage.

Das hohe Versorgungsdefizit des Vorjahres wird in dieser korrigierten Variante noch einmal vergrößert.

Alt-Lichtenberg ist der Stadtteil mit dem höchsten Fehlbedarf an Kitaplätzen im Bezirk.

Einrichtungen aus den benachbarten Bezirksregionen Fennpfuhl und Frankfurter Allee Süd übernehmen auch künftig eine wichtige Versorgungsfunktion für den Stadtteil Alt-Lichtenberg.

Auch künftig werden weitere Wohnungsbaugebiete in Alt-Lichtenberg entwickelt bzw. fertiggestellt, die zum Zuzug von Familien mit Kindern führen werden:

- Rathausstraße. (ehemalige Polizei), 136 Wohneinheiten
- Ehem. Kinderklinik Lindenhof, 550 Wohneinheiten
- Rathausstraße/Frankfurter Allee, B-Plan 11-93, 160 Wohneinheiten

Im Planungsraum 20 (Herzbergstraße) wird in den nächsten Jahren ein Wohngebiet mit rund 1.800 Wohneinheiten entwickelt. Ein B-Plan-Verfahren wird angestrebt im Zuge dessen die daraus resultierenden Kitaplatzbedarfe gesichert werden können.

Im Stadtteil gibt es mehrere Flüchtlingsunterkünfte. Allerdings sind für alle Einrichtungen Belegungsstopps verhängt worden, sodass die tatsächliche Belegung hochdynamisch ist und unter den möglichen Kapazitäten liegen kann.

Die Kapazitäten stellen sich wie folgt dar:

- Rhinstr. 125, 350 Plätze
- Herzbergstr. 82-84, 492 Plätze
- Bornitzstr. 102, 500 Plätze
- Ruschestr. 104, 1.300, Freizug in Kürze.

Einige Kitaneubau- und Erweiterungsmaßnahmen sind für die nächsten Jahre geplant und bereits in der Umsetzungsphase. Außerdem werden Machbarkeitsstudien für potentielle Standorte durchgeführt um weitere Grundstücke zu entwickeln.

3.8.4 Maßnahmeplanungen

- Kita-Neubau Rathausstr. 12, 100 Plätze, Eröffnung 2018.
- Erweiterungsbau an der Bestandseinrichtung Rudolf-Reusch-Str. 57, 120 Plätze, Fertigstellung Anfang 2018.
- Kita Lindenhof, 75-100 Plätze.
- Erweiterungsbau Kita Plonzstr. 22 um 48 Plätze.
- Großtagespflegestelle mit 10 Plätzen aus B-Plan 11-93.
- Machbarkeitsstudien für zwei weitere potentielle Kitagrundstücke im Stadtteil mit einem Gesamtvolumen von ca. 300 Kitaplätzen.

3.9 Stadtteil Frankfurter Allee Süd

3.9.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11030824	Kita The Animal House Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Harnackstr. 7	180	176	173	163
11030824	Kita Farbklecks Sozialdiak. Arbeit Lichtenberg-Oberspree GmbH	John-Sieg-Str. 1	180	162	154	121
11030824	Kita Abenteuerwelt Dialog e.V.	Schulze-Boysen-Str. 22	200	196	195	168
11030824	Kita der Kath. Kirchengem. St. Mauritius	Schulze-Boysen-Str. 26	90	55	51	33
<i>Stadtteil Frankfurter Allee Süd</i>			<i>650</i>	<i>589</i>	<i>573</i>	<i>485</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch eine Tagespflegestelle mit 5 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 97,3 %

3.9.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	4,2	68,8	95,1	72,1
2012	1,0	65,4	95,7	67,5
2013	5,2	77,0	97,7	74,3
2014	6,7	74,7	98,8	75,0
2015	4,0	73,1	94,6	73,8
2016	4,8	75,3	92,1	72,2

In fast allen Altersgruppen konnte eine Erhöhung der Betreuungsquoten zum Vorjahr erfolgen, abgesehen von der Altersgruppe der 3- bis unter 6 jährigen. Des Weiteren liegen alle Betreuungsquoten in Frankfurter Allee Süd oberhalb des Bezirksdurchschnitts.

Um weiterhin eine positive Entwicklung der Betreuungsquote im Stadtteil zu ermöglichen, ist bei weiterem Wohnungsbau das Sichern der entstehenden Kitaplatzbedarfe notwendig. Außerdem muss die Mitversorgung der angrenzenden unterversorgten Bezirksregionen durch Kitaplätze in Frankfurter Allee Süd im Auge behalten werden.

3.9.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realent- wicklung	0 < 1	90	75	83		
	1 < 3	174	186	186		
	0 < 3	264	261	269		
	3 < 6	260	258	252		
	0 < 6	524	519	521		
	6 < 7	91	92	88		
	0 < 7	615	611	609		
	Stadtteil	10.004	9.986	10.019		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				335	
	3 < 6				315	
	6 < 7				99	
	0 < 7				749	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					562	459
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					593	593
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					31	134
Angebotene Plätze am 30.06.2017					589	589
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					27	130
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					589	589
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					27	130
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					-	-

Im Stadtteil Frankfurter Allee Süd gibt es zum Ende des Jahres 2017 weiter ein rechnerisches Überangebot an Kitaplätzen.

Auf Grund der Unterversorgung angrenzender Stadtteile sind diese Plätze keine tatsächlichen Reserven, sondern werden von Kindern mit Wohnsitz außerhalb der Bezirksregion genutzt.

3.9.4 Maßnahmeplanungen

- Kapazitätserweiterung Kita John-Sieg-Str. 1 um 40 Plätze.
- Weitere Grundstücke in Prüfung.

3.10 Stadtteil Neu Lichtenberg

3.10.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11040925	Kita Buntstift Sozialdiak. Arbeit Lichtenberg-Oberspree gGmbH	Pfarrstr. 89	130	102	108	89
11040925	EKT Kinderleben - Kind erleben e.V.	Kaskelstr. 41	25	20	18	11
11040925	Kita Sonnenbogen EKT zur Förderung d. Waldorfpädagogik in Friedrichshain/Lichtenberg e. V.	Pfarrstr. 101	30	26	27	6
11040925	EKT Großstadtindianer e. V.	Türschmidtstr. 33	30	30	30	25
11040925	Kita Fine Turbine Lebensnah e. V.	Hauffstr. 12	28	28	29	25
11040925	MASAKids gemeinnützige Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) Kita „Victoria“	Kaskelstr. 3	70	70	62	53
11040926	Kita Sonnenhof Kindervereinigung Bln. e.V.	Archenholdstr. 72	42	42	43	39
11040926	Kita "Erlenhof" Kindervereinigung Bln. e.V.	Kraetkestr. 18	51	48	47	42
11040926	Kita Lichtenzwerge Kinder im Kiez gGmbH	Ribbecker Str. 22	300	285	282	262
11040926	Kita Sonnenblume Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Wönnichstr. 60	75	74	72	65
11040926	Kita Am Glockenturm Ev. Kirchengem. Paul-Gerhardt-Lichtenberg	Nöldnerstr. 43	51	47	51	50
11040926	Kita Milchzahnbande Milchzahnbande e.V.	Stadthausstr. 3	25	25	26	23
11040926	KitaCity Kids CityKidsBerlinGmbH	Eitelstr. 16	95	89	90	80
11040926	Kita Sophie's Welt Sozialdiak. Arbeit Lichtenberg-Oberspree gGmbH	Sophienstr. 28A	115	107	112	107
11040926	Kita Purzelbaum Jugend- und Sozialwerk gGmbH	Massower Str. 23	215	208	211	199
11040926	Kita Pustelblume EJF gAG	Wönnichstr. 74	200	200	202	180
11040926	Kita Glückspilze DETI gGmbH	Alfred-Kowalke-Str. 40A	30	30	32	22
11040926	Kita Rappelkiste Kinderland Wedding e.V.	Lückstr. 65	16	16	16	15
11040926	Kita Spielraum Spielraum gUG Berlin	Sophienstr. 8	25	25	27	23
11040926	Kita Glückspilze DETI gGmbH	Archenholdstr. 29	28	28	29	24
11040926	Kita Zahnücke Milchzahnbande e. V. Erzieher-Eltern-Verein	Lückstr. 32	40	40	29	27
11040926	Kita Lucecitas tukita gUG	Marie-Curie-Allee 4	25	25	23	11
11040926	Kita Mausezahn Deutsch-Russische Sprachbrücke gUG	Einbecker Str. 32	35	35	35	22
11040926	IBP Privatinstitut für Bewusstseins-Pädagogik gUG (haftungsbeschränkt) Kita „Vitale Großstadtmäuse III“	Eitelstr. 85	18	18	19	17
<i>Stadtteil Neu Lichtenberg</i>			<i>1.699</i>	<i>1.618</i>	<i>1.620</i>	<i>1.417</i>

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch sechs Tagespflegestellen mit 30 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 100,1 %.

3.10.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	5,0	73,8	97,4	70,0
2012	2,4	74,5	96,0	67,9
2013	3,5	77,8	96,6	72,6
2014	2,5	83,6	96,6	74,5
2015	2,5	83,0	94,9	72,8
2016	1,4	83,2	96,9	72,9

Die Betreuungsquote der 0- bis unter 1-Jährigen ist zum Vorjahr mit 1,1 %-Punkten stark gesunken, während die anderen Altersgruppen eine Erhöhung der Betreuungsquoten aufweisen.

Insgesamt ist die Betreuungsquote damit um 0,1 %-Punkte angestiegen.

Abgesehen von der Altersgruppe 0- bis unter 1-Jährigen liegen die Betreuungsquoten in Neu Lichtenberg über dem Bezirksdurchschnitt.

Die Betreuungsquote der 0- bis unter 1-Jährigen ist künftig durch Platzausbau zu erhöhen.

3.10.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	357	397	431		
	1 < 3	738	742	778		
	0 < 3	1.095	1.139	1.209		
	3 < 6	859	922	947		
	0 < 6	1.954	2.061	2.156		
	6 < 7	254	260	266		
	0 < 7	2.208	2.321	2.422		
	Stadtteil	30.767	31.223	31.839		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				1.243	
	3 < 6				950	
	6 < 7				272	
	0 < 7				2.464	
	korrig. Annahme 0<7					2.478
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.848	1.859
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.609	1.609
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-239	-250
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1.618	1.618
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-230	-241
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.638	1.638
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					-210	-221
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					-	-

Der rechnerische Fehlbedarf an Kitaplätzen zum 31.12.2017 steigt in Neu Lichtenberg unter Zugrundelegung der Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung als auch der korrigierten Variante deutlich und auf ein ähnliches Niveau an.

Die beiden im Berichtszeitraum eröffneten Einrichtungen konnten den Fehlbedarf des letzten Jahres und den wachsenden Bedarf nicht ausgleichen.

Weitere Kitastandorte müssen entwickelt werden.

3.10.4 Maßnahmeplanungen

- Kapazitätserweiterung um 20 Plätze in der Kita Alfred-Kowalke-Str. 40A, Eröffnung in 2017 geplant.
- Kita-Neubau Archenholdstr. 25, 72 Plätze, Eröffnung Frühjahr 2019.
- Kapazitätserweiterung Kita Nöldnerstr. 43 um 4 Plätze.
- Kapazitätserweiterung Kita „Vitale Großstadtmäuse III“ Eitelstr. 85 um 21 Plätze.
- In Vorplanung: Kapazitätserweiterung Kita Pfarrstr. 89 um 30 Plätze.

3.11 Stadtteil Friedrichsfelde Nord

3.11.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11041022	Kita Frohsinn Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Rosenfelder Ring 35	180	175	176	150
11041023	Kita Gensinger Straße Albert-Schweitzer-Kinderdorf Bln. e.V.	Gensinger Str. 58	180	180	180	146
11041023	CityKids Berlin GmbH Kita „Schlaue Fuchse“	Gensinger Str. 60	70	70	67	45
11041027	Kita Märcheninsel AWO Kreisverb.Südost e.V.	Charlottenstr. 3	180	128	116	104
<i>Stadtteil Friedrichsfelde Nord</i>			<i>610</i>	<i>553</i>	<i>539</i>	<i>445</i>

Keine Plätze in Tagespflegestellen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 97,5 %.

3.11.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	0,0	60,7	96,0	61,5
2012	0,7	64,1	87,0	60,9
2013	0,7	64,6	83,6	62,3
2014	5,2	63,3	89,3	65,9
2015	1,3	61,9	86,6	62,9
2016	3,8	65,4	78,5	68,0

In den Altersgruppen 0- bis unter 1-Jährigen sowie 1- bis unter 3-Jährigen konnte eine deutliche Steigerung zum Vorjahr erreicht werden, während die Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen um 8,1 %-Punkte deutlich abnahm.

Trotz der Steigerung um 3,5 %-Punkte zum 31.12.2016 liegt die Betreuungsquote der 1- bis unter 3-Jährigen unter der bezirklichen Betreuungsquote dieser Altersgruppe. Genauso wie die Altersgruppe der 3- bis unter 6 Jährigen. Hier wäre eine Steigerung um 13,4 %-Punkte notwendig um den bezirklichen Durchschnittswert zu erreichen. Eine Anhebung der Betreuungsquote, vor allem in dieser Altersgruppe ist dringend erforderlich

Der in Friedrichsfelde Nord gelegene Planungsraum 22 (Rosenfelder Ring) ist der zweite Lichtenberger Planungsraum, der im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 als Gebiet mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf kategorisiert wurde.¹⁰

Neben Falkenberg Ost gibt es auch hier hohe soziale Belastungen. Für eine bessere Chancengleichheit aller Kinder unabhängig ihres soziostrukturellen Hintergrundes, ist der Kitausbau in diesem belasteten Gebiet besonders dringlich.

¹⁰ Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin 2015. S.56 ff.
Seite 42 von 53

3.11.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig
Realentwicklung	0 < 1	135	150	157		
	1 < 3	289	289	312		
	0 < 3	424	439	469		
	3 < 6	383	402	441		
	0 < 6	807	841	910		
	6 < 7	98	128	124		
	0 < 7	905	969	1.034		
	Stadtteil	13.728	13.957	14.461		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				472	
	3 < 6				392	
	6 < 7				112	
	0 < 7				977	
	korrig. Annahme 0<7					1.066
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					732	800
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					552	552
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-180	-248
Angebotene Plätze am 30.06.2016					553	553
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2016					-179	-247
Angebotene Plätze am 31.12.2016 (Planung)					553	553
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2016					-179	-247
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					-	-

In Friedrichsfelde Nord besteht weiterhin ein hohes Defizit an Kitaplätzen. Die Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung liegt zum Jahresende 2017 noch unterhalb des Ist zum Jahresende 2016. Unter Zugrundelegung der korrigierten Bevölkerungsprognose vergrößert sich das rechnerische Defizit an Kitaplätzen noch weiter, trotz der Inbetriebnahme einer weiteren Kita mit 70 Plätzen im Berichtszeitraum.

Die Entwicklung weiterer Kitastandorte ist unbedingt notwendig, um diesem Fehlbedarf entgegenzuwirken.

Mit der Umsetzung weiterer Bauvorhaben im Stadtteil und dem stattfindenden Generationswechsel in den Bestandswohnungen ist weiterhin mit dem Zuzug von Familien zu rechnen.

3.11.4 Maßnahmeplanungen

- Erweiterung der Kita Gensinger Str. 60 um 95 Plätze.
- Großtagespflegestelle in der Charlottenstr. 9 mit 8-10 Plätzen in Planung, Inbetriebnahme 2018/19.
- In Vorbereitung: Kita Gensinger Str. 82, 62 Plätze, Inbetriebnahme 2018.

3.12 Stadtteil Friedrichsfelde Süd

3.12.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11041128	Kita Pinoccio Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Baikalstr. 2	75	73	74	67
11041128	Kita Gestiefelter Kater Forum Soziale Dienste gGmbH	Balatonstr. 9	90	87	86	82
11041128	EKT-"Eenemeene..."-Verein z. Förderung selbstbest. Kindheit e.V.	Sewanstr. 120	100	62	66	57
11041128	Kita Bärenkinder Kinder im Kiez gGmbH	Erieseering 33	300	273	270	246
11041128	Kita Krokofant BIK e.V.	Mellenseestr. 65	166	153	169	158
11041128	Kita Erlebniswelt Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Sewanstr. 197-199	200	196	197	174
11041128	Kita Wolkenschaf Filigran gGmbH.	Sewanstr. 43	75	75	75	72
11041128	Kita "Kikifloh" Albert-Schweitzer-Kinderdorf Bln. e.V.	Volkradstr. 4	85	85	85	78
11041128	Kita Vitale Großstadtmäuse IBB Privatinstitut für Bewusstseinspädagogik gUG	Rummelsburger Str. 61	80	80	80	74
Stadtteil Friedrichsfelde Süd			1.171	1.084	1.102	1.008

Ergänzt wird die Tagesbetreuung durch zwei Tagespflegestellen mit 10 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 101,7 %.

3.12.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 - unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	2,2	63,7	96,0	68,5
2012	2,9	71,1	93,9	71,2
2013	1,3	68,5	95,8	72,0
2014	3,7	72,3	97,1	74,1
2015	2,9	74,9	97,7	74,2
2016	1,5	68,6	97,4	65,4

Trotz einer temporären Überbelegung der vorhandenen Betreuungskapazitäten in Friedrichsfelde Süd ist die Betreuungsquote der 0- bis unter 6-Jährigen zwischen 2015 und 2016 deutlich um 8,8 %-Punkte gesunken und liegt damit unter dem Bezirksdurchschnitt. In allen Altersgruppen weist die Betreuungsquote zum Vorjahr einen niedrigeren Prozentsatz aus. Dabei ist anzumerken, dass die Altersgruppe der 3- bis unter 6-Jährigen nur wenig gesunken ist und sich weiterhin auf einem vergleichsweise hohen Niveau befindet. Mit 97,4 % liegt sie noch weit über dem Bezirksdurchschnitt, während sich die anderen Altersgruppen unterhalb des Durchschnitts befinden.

Friedrichsfelde Süd weist mit einem Wert von 225 Kindern aus Neu Lichtenberg die größte Gruppe an Lichtenberger Kindern, die in einer anderen Bezirksregion betreut werden, aus. Diese Mitversorgung angrenzender Stadtteile und deren Einfluss muss weiterhin beobachtet und berücksichtigt werden.

3.12.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realent- wicklung	0 < 1	163	175	205		
	1 < 3	347	370	424		
	0 < 3	510	545	629		
	3 < 6	523	519	541		
	0 < 6	1.033	1.064	1.170		
	6 < 7	158	160	176		
	0 < 7	1.191	1.224	1.346		
	Stadtteil	24.697	24.682	25.108		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				633	
	3 < 6				610	
	6 < 7				192	
	0 < 7				1.434	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.076	1.038
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.086	1.086
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					10	48
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1.084	1.084
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					8	46
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.089	1.089
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					13	51
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					-	-

Für den Stadtteil Friedrichsfelde Süd geht die korrigierte Bevölkerungsprognose von einer niedrigeren Einwohnerzahl der 0- bis unter 7-Jährigen zum Jahresende 2017 aus als die Prognose der Senatsverwaltung.

Die rechnerischen Platzreserven müssen durch weiteren Platzausbau gewahrt werden, auch unter der Prämisse, dass eine temporäre Überbelegung zwar durch die Kitaaufsicht genehmigt ist, aber keine langfristige Lösung darstellt.

Durch die Umsetzung des B-Planverfahrens 11-120, ehemaliges Dolgenseecenter, wird es zu weiteren Bevölkerungszuwächsen im Stadtteil kommen. Dem daraus resultierenden Kitaplatzbedarf kann durch eine in der Gebietskulisse entstehenden Kita Rechnung getragen werden.

3.12.4 Maßnahmeplanungen

- Sicherung der Kitaplatzbedarfe aus dem B-Planverfahren 11-126
- Schrittweise Erweiterung der Kita Mellenseestr. 65 um 55 Plätze bis 2019.

3.13 Stadtteil Rummelsburger Bucht

3.13.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11051229	Kita Hoppetosse Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Hauptstr. 6T	97	97	97	94
11051229	Kita Waschbär Sozialdiak. Arbeit Lichtenberg-Oberspree gGmbH	Georg-Löwenstein-Str. 22	90	75	73	67
11051229	Kita Rummelsburger Bucht Käpt'n Browser gGmbH	Hauptstr. 3	110	105	106	96
<i>Stadtteil Rummelsburger Bucht</i>			<i>297</i>	<i>277</i>	<i>276</i>	<i>257</i>

Ergänzt werden diese Angebote durch vier Tagespflegestellen mit 18 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 99,6 %.

3.13.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	4,9	63,7	96,0	68,5
2012	3,5	79,9	91,6	68,8
2013	7,6	82,9	93,9	75,3
2014	0,0	85,3	93,8	72,8
2015	0,0	87,7	90,3	79,2
2016	5,3	87,0	91,2	77,3

Im Vergleich zum Vorjahr fällt vor allem die Veränderung der Betreuungsquote der 0- bis unter 1-Jährigen von 0 % auf 5,3 % ins Auge. Damit liegt diese Altersgruppe weit über dem Bezirksdurchschnitt. Trotz des Sinkens der Betreuungsquote der 1- bis unter 3-Jährigen und der Gesamtschau der 0- bis unter 6-Jahren liegen alle Altersgruppen über dem bezirklichen Durchschnitt.

Dieses gute Niveau gilt es auch zukünftig zu halten. Das heißt, bei weiteren Wohnungsbauvorhaben in der Rummelsburger Bucht muss der daraus resultierende Bedarf an Kitaplätzen gesichert werden.

3.13.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 Korrig.
Realentwicklung	0 < 1	75	43	57		
	1 < 3	136	130	131		
	0 < 3	211	173	188		
	3 < 6	178	207	204		
	0 < 6	389	380	392		
	6 < 7	63	48	42		
	0 < 7	452	428	434		
	Stadtteil	3.420	3.423	3.494		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				265	
	3 < 6				225	
	6 < 7				59	
	0 < 7				550	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					412	326
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					274	274
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-138	-52
Angebotene Plätze am 30.06.2017					277	277
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-135	-49
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					277	277
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					-135	-49
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					-	-

Die Altersgruppe der 0- bis unter 7-Jährigen steigt laut korrigierten Bevölkerungsprognose nicht so stark an wie in der Prognose der Senatsverwaltung angenommen. Damit einhergehend hält sich unter Zugrundelegung der korrigierten Bevölkerungsprognose auch der Fehlbedarf an Kitaplätzen zum 31.12.2017 auf einem zum Vorjahr vergleichbaren niedrigen Stand.

Betrachtet man die Belegungsmobilität der in der Rummelsburger Bucht lebenden Familien, ist die größte Wanderung in Einrichtungen in Neu Lichtenberg und Friedrichshain-Kreuzberg. Ein Ausbau der Kitaplatzkapazitäten ist erforderlich.

Mit Umsetzung des B-Plans XVII-4 im Bereich des Ostkreuz sind weitere Kitaplätze im Stadtteil zu entwickeln.

3.13.4 Maßnahmeplanungen

Mit weiterem Wohnungsbau ist parallel die Versorgung mit Kitaplätzen sicherzustellen.

3.14 Stadtteil Karlshorst

3.14.1 Bestandsanalyse (Stand 01.06.2017)

LOR ⁷	Einrichtung	Adresse	Platzzahl lt. Betriebs-erlaubnis	angebotene Plätze	belegte Plätze	davon: Lichtenberger Kinder
11051330	EKT - Das tapfere Schneiderlein e.V.	Hentigstr. 16	30	30	31	30
11051330	Kita Zwergenland EJV gAG	Hönower Str. 31	128	128	130	121
11051330	Kita MiniMax Kreativitätsschulzentrum Berlin gGmbH	Tannhäuserstr 4A	70	70	70	60
11051330	Kita Dorothea Verein f.ambul. Versorg. HSH e.V.	Dorotheastr. 27	50	43	41	39
11051330	Kita Kleine Wichtel PeWoBe Gemeinnützige Soziale Betreuungsgesellschaft mbH	Marksburgstr. 38	134	134	133	108
11051330	Kita an der HTW Studentenwerk Berlin	Hönower Str. 35	70	70	71	53
11051330	Musikkindergarten Lichtenberg Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Gundelfingerstr. 39	85	85	85	74
11051330	BIP Kreativitätskita Treskow-Höfe BIP-Gesellschaft für Kreativitätspädagogik gGmbH	Treskow-Allee 22	100	100	106	93
11051331	Kita Grashüpfer AWO Kreisverb. Südost e.V.	Honnefer Str. 25	160	150	145	137
11051331	Kita Römerweg Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Römerweg 106	180	179	177	153
11051331	Kita Pepe Rakete lebensnah e. V.	Ehrenfelsstr. 9/10	30	30	30	28
11051332	Kreativitätskindergarten Die Slups Kreativitätsschulzentrum Berlin gGmbH	Sadowastr. 16	30	30	29	24
11051332	Kitaverbund Spatzentrio Kindergärten NordOst-Eigenbetrieb von Berlin	Wildensteiner Str. 3	135	135	134	122
11051332	Kita Morgensonne Ev.Kirchengem.Paul-Gerhardt-Lichtenberg	Lehndorfstr. 11	49	48	49	49
11051332	Waldorf-Kindergarten Karlshorst e.V.	Stühlinger Str. 3	40	40	40	36
11051332	Waldorf-Kindergarten Karlshorst e. V.	Üderseestr. 1	10	10	9	6
11051332	Kevisa gGmbH Kita „Glücksallee“	Üderseestr. 13	50	50	49	30
11051332	Kita Kesse Früchtchen Seed e. V.	Wandlitzstr. 6	33	30	32	30
11051332	Kita Quatschköpfe KiJuFa g UG	Ehrlichstr. 21	26	26	25	22
11051232	Kita Am Carlsgarten PeWoBe Frankfurt Oder gGmbH	Am Carlsgarten 16	150	150	150	138
11051332	Kita Luna Sternenstaub BeKila e. V.	Liepnitzstr. 42	25	25	28	24
11051332	Kita Kleine Traber Kinder und Jugend gGmbH der Volkssolidarität Berlin	Treskowallee 135	179	179	182	138
11051332	ABC Kindergarten gUG	Liepnitzstr. 49	25	25	26	23
<i>Stadtteil Karlshorst</i>			<i>1.789</i>	<i>1.767</i>	<i>1.772</i>	<i>1.538</i>

Ergänzt werden diese Angebote durch 13 Tagespflegestellen mit 57 Plätzen.

Die Kapazitätsauslastung beträgt am 01.06.2017 100,3 %.

3.14.2 Entwicklung Betreuungsquoten in Kita und Tagespflege (in %)

am 31.12.	Altersgruppe			
	0 – unter 1	1 – unter 3	3 – unter 6	0 – unter 6
2011	5,2	82,1	97,4	78,4
2012	3,5	87,3	97,3	77,4
2013	3,1	84,2	97,9	78,4
2014	4,1	90,7	97,5	80,1
2015	3,6	83,2	92,5	75,7
2016	2,9	83,4	94,9	74,6

Die Betreuungsquoten der Altersgruppen 1- bis unter 3-Jährige und 3- bis unter 6-Jährige konnten im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden, während sie bei der gesamten Altersgruppe der 0- bis unter 6-Jährigen 1,1 %- Punkte zurückging. Die Betreuungsquote der 0- bis unter 1-Jährigen sank ebenfalls und zwar um 0,7 %-Punkte.

Zum 31.12.2016 lagen die Betreuungsquoten aller Altersgruppen über dem Bezirksdurchschnitt. Dennoch ist weiterer Platzausbau notwendig, um ausreichend Kitaplätze vorzuhalten und das weitere Sinken der Betreuungsquoten zu verhindern.

Außerdem ist zu beachten, dass Karlshorst nach dem Fennpfuhl der Lichtenberger Stadtteil ist, der zum 31.12.2016 die meisten Kinder aus anderen Bezirken in einer Kita betreut. Den größten Anteil davon machen die insgesamt 184 Kinder aus Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick aus.

3.14.3 Bedarfsanalyse

Bevölkerung	Alter	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Prog 2017 Sen	Prog 2017 korrig.
Realentwicklung	0 < 1	295	304	373		
	1 < 3	599	678	716		
	0 < 3	894	982	1.089		
	3 < 6	926	999	1.007		
	0 < 6	1.820	1.981	2.096		
	6 < 7	275	346	352		
	0 < 7	2.095	2.327	2.448		
	Stadtteil	24.326	26.035	27.077		
überarbeitete Prognose/Annahme	0 < 3				1.022	
	3 < 6				1.088	
	6 < 7				342	
	0 < 7				2.451	
	korrig. Annahme 0<7					
Platzbedarf bei 75 % Betreuungsquote					1.838	1.901
Angebotene Plätze am 31.12.d. Vj					1.718	1.718
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf 31.12 d. Vj.					-120	-183
Angebotene Plätze am 30.06.2017					1.767	1.767
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 30.06.2017					-71	-134
Angebotene Plätze am 31.12.2017 (Planung)					1.947	1.947
Differenz angebotene Plätze zum Platzbedarf am 31.12.2017					109	46
zusätzlicher Bedarf aus Flüchtlingsunterkünften					113	113

Die Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Ende 2017 wurde mit dem Ist zum 31.12.2016 bereits fast erreicht. Die korrigierte Variante zeichnet für den Bevölkerungsstand der 0- bis unter 7-Jährigen zum 31.12.2017 ein realistischeres Bild.

In der Köpenicker Allee befindet sich eine Notunterkunft für Flüchtlinge mit einer Kapazität von 1000 Plätzen, was einen rechnerischen Kitaplatzbedarf von 113 Plätzen auslöst.

Mit ergänzender Betrachtung der Bedarfe der Vorschulkinder aus Flüchtlingsunterkünften liegt auch in Karlshorst ein ungedeckter Bedarf an Kitabetreuung vor. Selbst mit den bis zum Jahresende in Betrieb genommenen Kitaplätzen reicht die Kapazität nicht aus.

Eine Vielzahl an Wohnungsbaumaßnahmen wird die Bevölkerung in Karlshorst weiter anwachsen lassen. Für die meisten Bauvorhaben, wie die Gartenstadt Karlshorst I und II, konnten die resultierenden Kitaplatzbedarfe über einen städtebaulichen Vertrag gesichert werden, so dass analog auch weitere Kitaplatzkapazitäten geschaffen werden. Dennoch wird in Karlshorst auch künftig Wohnungsbau nach § 34 BauGB entstehen, ohne dass das Jugendumt Ansprüche zur sozialen Infrastruktur bei den Investoren geltend machen kann.

Ein weiterer Kitausbau ist erforderlich um die Versorgungslücken zu schließen und Familien in Karlshorst eine wohnortnahe Vorschulbetreuung bereitzustellen.

3.14.4 Maßnahmeplanungen

- Köpenicker Allee 151, Kita mit 150 Plätzen, Eröffnung Mitte 2017.
- Kita Weseler Str. 30 Plätze, Ende 2017.
- EKT Treskowallee 25 Plätze, 2018.
- Sicherung der Kitaplatzbedarfe aus Wohnungsbauvorhaben.

3.15 Maßnahmeplanungen für 2017 und Folgejahre

Stadtteil	Maßnahmeplanungen (Stand Juni 2017)	Anmerkungen
Malchow, Wartenberg, Falkenberg	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfstr. 19 (Wartenberg) neue Kita mit 150 Plätzen in Vorbereitung, Eröffnung 2017. • Kita aus dem B-Plan XXII-39 (Am Gehrensee) 	
Neu-Hohenschönhausen Nord	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung Kita Neubrandenburger Str. 53 um 120 Plätzen. • Kita neben Vincent-van-Gogh-Str. 36., pad gGmbH., 75 Plätze, 2018/19. • Kita Warnitzer Str., 25 Plätze, 2018. 	<ul style="list-style-type: none"> • MUF Hagenower Ring mit 300 Plätzen. • MUF mit 500 Plätzen in der Seehausener Str. plus 200 weitere Wohneinheiten.
Neu-Hohenschönhausen Süd	<ul style="list-style-type: none"> • Vorplanung Erweiterung Kita Ahrenshooper Str. 5 um 15 Plätze. • Vorplanung Kita Rotkamp 53, 120 Plätze, März 2019. • Perspektivisch Kita aus Wohnbauvorhaben in Barther Str. 17-19 der HOWOGE, 60 Plätze. 	<ul style="list-style-type: none"> • MUF Wartenberger Str. 120 mit 450 Plätzen.
Alt-Hohenschönhausen Nord	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandseinrichtung Malchower Weg 44, Abriss und Neubau mit Kapazitätserhöhung um 36 Plätze in Vorbereitung, Realisierung 2018. • Kapazitätserhöhung Kita Anna-Ebermann-Str. 25 um ca. 50 Plätze in Vorplanung. • Mit Realisierung des B-Planes 11-95 ist eine Kita mit mindestens 49 Plätzen vorzusehen. • Erweiterung Kita Gehrenseestr. um 17 Plätze. 	
Alt-Hohenschönhausen Süd	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazitätserweiterung durch Anbau Kita Strausberger Str. 5 um 80 Plätze. • Kita Landsberger Allee 217 Kapazitätserweiterung um 10 Plätze in. • Erweiterungsbau Kita Goeckestr. 25, 90 Plätze. • Erweiterung der Kita Neustrelitzer Str. 32-34 um 80 Plätze, 2019. • Kitaneubau Liebenwalder Straße mit 120 Plätzen in Verbindung mit dem Interkulturellen Garten in Planung, Eröffnung voraussichtlich 2019. • Kitaneubau Gensler Str. ca. 60 Plätze, neuer Standort Eröffnung 2019. • Kita Küstriner Str. 80-100 Plätze in Vorbereitung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Mehrbedarfe im Baugebiet Weiße Taube und am Sportforum im Rahmen des Berliner Modells Modells zur kooperativen Baulandentwicklung.
Fennpfuhl	<ul style="list-style-type: none"> • Paul-Zobel-Str. 9, Kitaneubau, 40 Plätze, Fertigstellung Ende 2018. • In Vorplanung Kita Herbert-Tschäpe-Str./Landsberger Allee mit 75-100 Plätzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tempohome in der Hohenschönhauser Str. 76 mit 280 Plätzen. • Sicherung der Kitaplatzbedarfe aus B-Plan 11-38.

Lichtenberger Kindertagesstättenentwicklungsplan 2017
vom Juni 2017

Alt-Lichtenberg	<ul style="list-style-type: none"> • Kita-Neubau Rathausstr. 12, 100 Plätze, Eröffnung 2018. • Erweiterungsbau an der Bestandseinrichtung Rudolf-Reusch-Str. 57, 120 Plätze, Fertigstellung Anfang 2018. • Kita Lindenhof, 75-100 Plätze. • Erweiterungsbau Kita Plonzstr. 22 um 48 Plätze. • Großtagespflegestelle mit 10 Plätzen aus B-Plan 11-93. 	<ul style="list-style-type: none"> • In den nächsten Jahren umfangreicher Wohnungsbau im Planungsraum 20. • Machbarkeitsstudien für zwei weitere potentielle Kitagrundstücke im Stadtteil.
Frankfurter Allee Süd	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazitätserweiterung Kita John-Sieg-Str. 1 um 40 Plätze. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Grundstücke in Prüfung.
Neu-Lichtenberg	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazitätserweiterung um 20 Plätze in der Kita Alfred-Kowalke-Str. 40A, Eröffnung in 2017 geplant. • Kita-Neubau Archenholdstr. 25, 72 Plätze, Eröffnung Frühjahr 2019. • Kapazitätserweiterung Kita Nöldnerstr. 43 um 4 Plätze. • Kapazitätserweiterung Eitelstr. 85, 21 Plätze. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere mögliche Kitastandorte in Prüfung.
Friedrichsfelde Nord	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Kita Gensinger Str. 60 um 95 Plätze. • Großtagespflegestelle in der Charlottenstr. 9 mit 8-10 Plätzen in Planung, Inbetriebnahme 2018/19. • In Vorbereitung: Kita Gensinger Str. 82, 62 Plätze, Inbetriebnahme 2018. 	
Friedrichsfelde Süd	<ul style="list-style-type: none"> • Schrittweise Erweiterung der Kita Mellenseestr. 65 um 55 Plätze bis 2019. • Sicherung der Kitaplatzbedarfe aus dem B-Planverfahren 11-126. 	
Rummelsburger Bucht	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenwärtig keine. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Realisierung B-Plan XVII-4 sind weitere Kitaplatze im Stadtteil erforderlich.
Karlshorst	<ul style="list-style-type: none"> • Köpenicker Allee 151, Kita mit 150 Plätzen, Eröffnung 2017. • Kita Weseler Str. 30 Plätze, 2017 • EKT Treskowallee 25 Plätze, 2018. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Kitaplatzbedarfe aus zahlreichen Wohnungsbauvorhaben im Stadtteil. • Weitere mögliche Kitastandorte in Prüfung.

Anlage 1

